



Sapere Aude

Festungs-Inventar
(c) Martin Klöffler
Düsseldorf

16. erweiterte und korrigierte Auflage (2021)

04.08.2021

Deutschland: Bundesland Hessen - Amöneburg

Seite 1

Bundesland Hessen

35287 Amöneburg

Anoeneburg

722	mainzisch, Grenzfeste gegen Thüringen Sachsen
1762	7-jähriger Krieg Letztes Gefecht des siebenjährigen Krieges an der Brücker Mühle
ab 1803	Im Besitz von Kurhessen

STADTBEFESTIGUNG

1646	Schleifung erst durch schwedische, dann durch hessische Truppen
1996	ZUSTAND eingeebnet

> Schanze

	Königreich Schweden
1621 - 1646	Bau der Schanze in Form einer Pfaffenmütze (doppelte Tenaille)
1640	Bau
1646	Schleifung, Abtragung
1994	ZUSTAND eingeebnet

DIGAM: Digitales Archiv Marburg, WHK (Wilhelmshöher
Kriegskarten); Marburg: Staatsarchiv Marburg, 2018, URL
<<http://www.digam.net/>> [07.12.2018] - Digitalisierte Karten,
Pläne und Dokumente zur Militärgeschichte des 17-18.
Jahrhunderts

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser,
Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen;
Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt
1655

SCHNEIDER, Alfred: Stadt und Amt Amöneburg;
Amöneburg, 1971, 142 Seiten

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel;
Halle, 1928 [Dissertation]

34454 Arolsen

veraltet Aroltz

veraltet Arolz

SCHLOß AROlsen

	Grafen zu Waldeck
ca. 15. Jhdt.	Bau
1526 - 1530	Umbau des ehemaligen Klosters zu einem Schloss, Befestigung. mit Graben und Geschütztürmen
bis 1530	Kloster der Augustinerinnen
1530 - 1929	Residenz der Grafen/Fürsten von Waldeck
ca. 1620 - 1660	Befestigung in altniederländischer Manier
1622 - 1623	Erweiterung des Grabens
1622 - 1634	Umbau, Erweiterung
1632 - 1634	Erweiterung der Befestigung durch Matthias Wurm aus Kassel
1710	Schleifung, Abtragung
ab 1712	Abbruch der gesamten Anlage und Neubau des Schlosses unter Anton und von Waldec
1992	ZUSTAND eingeebnet

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser,
Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg,
1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen;
Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt
1655

Kreis der Twiste; Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungs-
Bezirk Kassel, 2. Band, Kassel, 1938

NICOLAI, Helmut: Arolsen, Lebensbild einer deutschen
Residenzstadt; Glücksburg, 1954, 4 Seiten

64625 Auerbach

AUERBACHER SCHLOß

	Höhenburg
2003	ZUSTAND unbekannt
	HAMEL, Karl-Wilfried: Auerbacher Schloss, Feste Urberg - Die bedeutendste Burganlage der Obergrafschaft Katzenelnbogen; o.J.

64832 Babenhausen

in Südhessen

SCHLOß BABENHAUSEN

	Grafen von Hanau-Lichtenberg
bis 1255	Im Besitz von Münzenberg, dann zu Hanau
ab 1458	Neubefestigung durch doppelten Graben ur Zwingermauer mit Geschütztürmen
1458 - 1736	Residenz der Grafen zu Hanau-Lichtenberg
ca. 1460 - 1490	Bau der Ringmauer, Eckbastionen und Batterietürme

ca. 1530	Wallaufschüttung zwischen Gräben und Einwölbung der Untergeschosse der Türme
18. Jhdt.	Quartier für Invaliden, zeitweise Lazarett
1776	Ausbildungsstätte für Soldaten für Amerika
19. Jhdt.	Verfüllung der beiden Gräben
1810	Im Besitz von Hessen-Darmstadt
ab 1818	Militärstrafanstalt
1869 - 1891	Kaserne
ab 1891	Privatbesitz
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

Kunstdenkmäler des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland, Hessen, Braunschweig, 1988

35088 Battenberg

NEUJÄGERSDORF

	Landgraf Ernst-Ludwig von Hessen-Darmstadt
1703	Bau als Jagdlager mit quadratischem Grundriss, Wall und Brustwehr
1770	Ende der militärischen Nutzung
1994	ZUSTAND Konturen erkennbar

64625 Bensheim

siehe auch Auerbach

BURG AUERBACH

	Grafen von Katzenbogen
16. Jhdt.	Bau einer mehreckigen Geschützplattform auf der Ostecke der Höhenburg
1674	Teilweise Zerstörung
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

HENKELMANN, K.: Geschichte der Stadt Bensheim bis zum Ausgang des 30jährigen Krieges; Bensheim, 1920

Denkmaltopographie BRD, Hessen, Landkreis Darmstadt-Dieburg; Braunschweig, 1988 S. 40

ROZUMEK-FECHTIG, Ottraud: Die Burgen der Grafen von Katzenbogen; Schriftenreihe des Museums Schloß Lichtenberg, Nr. 9, Lichtenberg, 1990

68647 Biblis

BURG STEIN AM RHEIN

bis 1619	Bau eines Doppelgrabens um die Wasserburg
bis 1620	Im Besitz der Kurpfalz
1621	Bau von Schanzen und Bastionen
1631	Zerstört
1657	Zerstört
1994	ZUSTAND eingeebnet

63633 Birstein

SCHLOß BIRSTEIN

	Grafen zu Isenburg-Birstein
1539	Befestigung der Vorburg (Höhenburg) mit Geschütztürmen
1600 - 1620	Bau von teilweise kasemattierten Geschützplattformen
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

GROßMANN, Ulrich: Der Schlossbau in Hessen 1530-1630 Marburg, 1979 [Dissertation]

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel Halle, 1928 [Dissertation]

34582 Borken/Hessen

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

	Landgraf Heinrich von Hessen
ab 1470	Neubefestigung mit Erdwerken
1994	ZUSTAND Konturen erkennbar

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

35619 Braunfels

in Mittelhessen

BURG BRAUNFELS

	Grafen von Solms-Braunfels
ca. 1450	Bau von Zwingern und Geschütztürmen vor der Höhenburg
ca. 1500	Errichtung der "Schütt" als 3. Zwinger mit 3-geschossigen Batteriestand
17. Jhdt.	Residenz der Grafen von Solms-Braunfels
bis 1632	Bau von Ravelins
1686	Umgestaltungen
1781	Teilweiser Abbruch
ca. 1890	Rekonstruktion der Burg
1994	ZUSTAND im wesentlichen erhalten

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

2003	ZUSTAND unbekannt
------	-------------------

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

36287 Breitenbach/Hessen

bei Herzberg/Hessen

BURG HERZBERG

- Ettlingen, J.V. von*
Herren von Dörnberg
Frei zugänglich;
Erhaltung: Rondelle und Geschütztürme
- ab 1298 Lehen der Landgrafen von Hessen im Besitz der Herren von Romrod, Lissberg etc.
- ca. 1477 Lehen an Hans von Dörnberg, seitdem Familienbesitz
- 1477 - 1497 Neubefestigung der mittelalterlichen Kernburg
- 1536 Umbau des Gerichtsturms
- bis 1641 Bau einer Bastion vor dem Tor und einer Geschützplattform in der Vorburg
- ab 1780 Verfall der Anlage
- 1782 - 1784 Teilweiser Abriß
- bis 1786 Hessische Garnison
19. Jhdt. Teilweiser Abtragung
- 1994 ZUSTAND größtenteils erhalten

GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und Rhön; Köln, 1991

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

HAMMERBACHER, H. W.: Die Burg Herzberg im Herzen des Landes Hessen; in: Hessische Heimat 22 (1972) S. 163

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

64747 Breuberg**im Odenwald****BURG BREUBERG**

- Grafen von Wertheim
Frei zugänglich;
13. Jhdt. Im Besitz von Fulda
13. Jhdt. Bau
- ab 1484 Anlage eines aufgeschütteten Vorwerks mit Geschützturm vor der Höhenburg
16. Jhdt. Bau der vier Geschütztürme
1. Hälfte 16. Jhdt. Bau des Zeughauses und der Torhalle
- 1503 - 1515 Bau der Vorwerke: 4 Rundtürme, Barbakane, Graben für die 2. Vorburg
- ab 1531 Aufschüttung eines Glacis
17. Jhdt. Umbau, Erweiterung
- 1613 Casimir-Bau
- 1709 Oberbau der Münze
- ca. 19. Jhdt. Im Besitz von Erbach und Löwenstein
- 1994 ZUSTAND erhalten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

63654 Büdingen**in der Wetterau**

ca. 15. Jhdt. - Im Besitz der Grafen Ysenburg-Büdingen
19. Jhdt.

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

- Grafen von Ysenburg-Büdingen
Erhaltung: 2 Geschütztürme erhalten
- 1490 - 1511 Neubefestigung mit Zwingern, Gräben und Geschütztürmen
16. Jhdt. Bau
- 1994 ZUSTAND größtenteils erhalten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

DECKER, Klaus-Peter: Festungsgeschichte im Küchenregister: Büdingen um 1500; S. 31-40, in: BÜREN, Guido von (Hrsg.): Die Festung der Neuzeit in historischen Quellen; Festungsforschung, Band 9, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2017

ENDERS, Siegfried; MOHR, Christoph: Wetteraukreis I; in: Baudenkmäler in Hessen, Braunschweig/Wiesb.: Landesamt für Denkmalpflege in Hessen (o.J.) S. 56-129

GROßMANN, Ulrich: Der Schlossbau in Hessen 1530-1630 Marburg, 1979 [Dissertation]

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

HEUSOHN, K.; NIEß, P.: Büdingen, seine Geschichte und Denkmäler; Büdingen, 1927

HEUSON, Hans-Velten: Büdingen; Große Baudenkmäler, Band 328, München/Berlin, 1985

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

Kunstdenkmäler von Hessen, Wetteraukreis I; Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland, Braunschweig, 1982

Isenburg - Ysenburg 963-1963; Büdingen, 1963

WAGNER, Heinrich: Kunstdenkmäler im Herzogtum Hesse Kreis Büdingen; Darmstadt, 1890

35099 Burgwald**Frankenberg****Wolkersdorf**

BURG WOLKERSDORF

	Kastelltyp
	Landgrafen von Hessen
bis 1389	Im Besitz der Herren von Helfenberg, von Bicken u.a.
1389 - 1806	Im Besitz von Hessen
1479 - 1486	Umbau der Wasserburg mit 3 Geschütztürmen auf den Ecken (Kastelltyp)
17. Jhdt.	Jagdschloss
1816	Schleifung, Abtragung
1994	ZUSTAND Konturen erkennbar

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

SIEBURG, Armin: Das Schloss zu Wolkersdorf; in: Frankenberger Heimatkalender (1986) S. 106

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

35510 Butzbach**MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG**

	Herren von Eppstein, etc.
1994	ZUSTAND eingeebnet

SOLMSER SCHLOß

ca. 1500	Bau einer Zwingmauer und eines Rondells
1. Hälfte 18. Jhdt.	Schleifung
2003	ZUSTAND unbekannt

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

64291 Darmstadt

11. Jhdt. - 1479	Lehen des Bistums Würzburg
ca. 14. Jhdt.	Verleihung der Stadtrechte
bis 1479	Im Besitz der Grafen von Katzelnbogen
September 1944	Zerstörung der Stadt durch Luftangriff

DARMSTÄDTER SCHLOß; Schloß

	Landgrafen von Hessen-Darmstadt
	Kommentar: 2 kleine Bastionen erhalten
ca. 1350	Bau der Kernburg durch Graf Wilhelm I.
ca. 1450	2. Erweiterung der Kernburg durch Graf Philipp
ab 1568	Neubau als bastioniertes Schloss auf 5-eckigen Grundriss mit Eckbastionen
bis 1636	Bau einer Bastion vor der SW-Ecke des Schlosses
ab 1663	Aufgabe des Projekts angesichts der Differenzen mit Frankreich
ab 1950-9	Wiederherstellung des zerstörten Schlosses
1994	ZUSTAND vollständig erhalten

ENCEINTE

ca. 1518	Belagerung
1518 - 1519	Bau eines Rondells durch Jakob Bach von Ettlingen vor der Wasserburg
1704	Schleifung der Stadtbefestigungen
1992	projektiert, nicht ausgeführt

BATTENBERG, Friedrich: Darmstadts Geschichte; Darmstadt, 1980

KRIGSARKIVET STOCKHOLM: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet, 2018, URL <<https://sok.riksarkivet.se/>> [07.12.2018]

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

Die Darmstädter Stadtmauer in sieben Jahrhunderten; Magistrat der Stadt Darmstadt, Denkmalschutz-Kulturamt, Darmstadt, 1996

Kunstdenkmäler des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland, Hessen, Braunschweig, 1988

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eine Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 223

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eine Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

ZIMMERMANN, G.: Das Darmstädter Schloss und seine Baugeschichte; Darmstadt, 1952

ZÜLCH, Walter: Frankfurter Künstler 1223-1700; Frankfurt, 1935, 239 Seiten

64807 Dieburg**BURG**

	Erzbistum Mainz; Kurmainz
ca. 1460	Neubau einer Wasserburg mit 8 Geschütztürmen und doppeltem Graben
1809	abgerissen
1994	ZUSTAND sehr wenig erhalten

35683 Dillenburg**im Westerwald****SCHLOß DILLENBURG**

	Bastioniertes Schloß
	Grafen von Nassau-Dillenburg
	Frei zugänglich;
	Erhaltung: Stützmauern und Kasematten
1240	Bau der Burg
1255	Erste urkundliche Erwähnung
1290 - 1806	Residenz und Garnison der Grafen von Nassau-Dillenburg
1340	Erneuerung nach Brand
1460	Neubefestigung der Höhenburg durch zungenförmige Geschütztürme

1468 - 1486	Erweiterung, Bau von Bollwerken
16. Jhdt. - 17. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1525 - 1536	Verstärkung, Bau der Hohen Mauer auf der Stadtseite durch Ulrich von Ansbach
1567	Verstärkung
1588 - 1600	Verstärkung der Anlage
1619	Bau eines Hornwerks durch Valckenburgh
ca. 1680	Modernisierung der Befestigung durch Menno van Coehorn
ab 1703	Neuer Bau
bis 1742	Residenz von Nassau-Dillenburg
1760	Belagerung, Neuer Bau wird durch die Franzosen unter de Broglie zerstört, anschließend geschleift
ab 1763	Beginnender Steinraub
1768 - 1790	Abbruch und Zuschüttung großer Teile
1849	Freilegung und Restaurierung
1863	Freilegung und Restaurierung
1872 - 1875	Planierung des Geländes
1901 - 1903	Freilegung und Restaurierung
1967 - 1968	Freilegung und Restaurierung
2003	ZUSTAND Ruine

BAUER, Walter: Freilegung auf dem Dillenburg Schlossberg sind beendet; in: Dillenburg Heimatblätter 36 (1983) S. 1-2

BAUER, Walter: Neue Freilegungen auf dem Dillenburg Schlossberg; in: Nassauer Annalen 79 (1968) S. 149-156

BAUER, Walter: Zur Baugeschichte der Dillenburg im Mittelalter und in der Neuzeit; Dillenburg 1568-1968, Dillenburg, 1968

BAUER, Walter: Zur Altstadtforchung in Dillenburg; in: Annalen des Vereins für nassauische Altertumskunde 78 (1967) S. 52

BAUER, Walter: Plan des Dillenburg Schlossberges; in: Dillenburg Heimatblätter 30 (1977) S. 1

BAUER, Walter: Längsschnitt durch die Anlagen des Schlossberges; in: Dillenburg Heimatblätter 30 (1977) S. 1

BAUER, Walter: Verteidigungsanlage des Dillenburg Schlossberges und ihre Freilegung; in: Dillenburg Heimatblätter 30 (1962) S. 4-10

BECKER, Emil: Schloss und Stadt Dillenburg - Ein Gang durch ihre Geschichte in Mittelalter und Neuzeit; Dillenburg, 1983

BORN, Martin: Zur Entwicklung der Städte des Dillgebietes; 1973

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 117

GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und Rhön; Köln, 1991

HEILER, Carl: Der Untergang des Dillenburg Schlosses am 13. Juli 1760; 3. Auflage Dillenburg, 1966

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

Schloss und Festung Dillenburg; in: Dillenburg Blätter 5/6 (1985)

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eine Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 223

SOENKE, Jürgen: Johann van Rijkswijk und Johan van Valckenburgh; in: Mindener Heimatblätter 1 (1974) S. 9

SOENKE, Jürgen: Johan van Rijkswijk und Johan van Valckenburgh - Die Befestigung deutscher Städte und Residenzen 1600-1625 durch holländische Ingenieuroffiziere; in: Mitteilungen des Mindener Geschichtsvereins XLVI (1974) S. 9-38

SPIESS, August: Das Dillenburg Schloss; in: Annalen des Vereins für nassauische Altertumskunde 10 (1870) S. 223

Eberburg

Eberenburg

SCHLOSS EBERBURG

2018 ZUSTAND unbekannt

BROHL, Elmar: Der Festungsbau des hessischen Landgrafen Philipp 1518-1567; in: Festungsjournal 27 (2006) S. 26-49

DF: Deutsche Fotothek - Kartenforum; Architektur- und Ingenieurzeichnungen; Dresden: SLUB, 2018, URL <<http://www.deutschefotothek.de/>> [07.12.2018] - Digitalisierte Pläne, Karten und Dokumente

KRIGSARKIVET STOCKHOLM: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet, 2018, URL <<https://sok.riksarkivet.se/>> [07.12.2018]

36341 Eisenbach

bei Lauterbach/Hessen

BURG EISENBACH

Herrn von Riedesel zu Eisenbach

ab 1428 Im Besitz der von Riedesel

1429 - 1463 Umbaumaßnahmen

1. Hälfte 16. Jhdt. Bau einer Geschützplattform vor der Burg

1994 ZUSTAND unbekannt

DEMANDT, Karl: Der Personenstaat der Landgrafschaft Hessen im Mittelalter; Veröffentlichungen der historischen Kommission für Hessen, Nr. 42; 2 Bände, Marburg, 1981

GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und Rhön; Köln, 1991

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

PICARD, Berthold: Burg Eppstein in alten Zeiten; in: Hessische Heimat 23 (1973) S. 2-28

PICARD, Berthold: Burg Eppstein im Taunus - Geschichte der Burg, der Herren und der Stadt; Frankfurt, 1968

PICARD, Berthold: Burg Eppstein im Taunus; Eppstein, 1968

65346 Eltville

am Rhein

RHEINGAUER GEBÜCK

	Befestigte Linie
	Frei zugänglich; Nutzung: ohne;
	Lage: Höhenzug des Taunus in O/W-Richtung
1470 - 1504	Ergänzung der Grenzhecke durch ca. 20 Geschütztürme und halbrunde Erdwerke
1771	Ende der militärischen Nutzung
1989	ZUSTAND Konturen erkennbar

> Mapper Schanze

1771	Aufgabe
1992	ZUSTAND erhalten

65817 Eppstein

BURG EPPSTEIN

	Ganerbenschaft Hessen, Kurmz.
15. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1492 - 1497	Ergänzung der Höhenburg durch einen Geschützturm
1492 - 1802	Westliche Hälfte zu Hessen gehörig
1507 - 1802	Östliche Hälfte im Besitz von Königstein, Stolberg und Kurmainz
1616	Einrichtung eines Zwingers als Geschützstellung
1619	Festungspläne durch Christian Janson, durch Hessen
1802 - 1819	Im Besitz von Nassau, dann versch. u.a. Stolberg
1804 - 1823	Schleifung, Abtragung
1904 - 1933	Sicherungs- und Restaurierungsarbeiten
1929	Im Besitz der Gemeinde Eppstein
ab 1949	Restaurierungen
1994	ZUSTAND wenig erhalten

PICARD, Berthold: Burg Eppstein in alten Zeiten; in: Hessische Heimat 23 (1973) S. 2-28

PICARD, Berthold: Burg Eppstein im Taunus - Geschichte der Burg, der Herren und der Stadt; Frankfurt, 1968

PICARD, Berthold: Burg Eppstein im Taunus; Eppstein, 1986

61462 Falkenstein

bei Königstein/Taunus

BURG FALKENSTEIN

	Herren von Falkenstein
16. Jhdt.	Bau von 3 Geschütztürmen auf der Westseite der Höhenburg
ab 1773	Verfall
1994	ZUSTAND unbekannt

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

60313 Frankfurt/Main

Francfort

am Main

1631 - 1635	30-jähriger Krieg Schwedische Besetzung
17. November 1631	Einzug Gustav Adolfs
1760-9	Handstreich französischer Truppen
1792	Besetzung durch französische Revolutionstruppen
1792	Bombardierung durch preußische Truppen
1796	Räumung durch die österreichische Besatzung nach kurzer Beschießung durch die Franzosen
1802	Erklärung zur offenen Stadt
Januar 1806	französische Besetzung
6. August 1806	Neuer Landesherr Fürstprimas Karl von Dalberg
30. - 31. Oktober 1813	Bombardement von Sachsenhausen durch bayer. Artillerie

FRANKFURTER LANDWEHR

	Freie Reichsstadt Frankfurt
15. Jhdt.	Bau
1720	Umbau, Erweiterung
1982	ZUSTAND größtenteils erhalten

> Bockenheimer Warte

	Kein Zugang; Nutzung: ohne; Eigentümer: Stadt
	Lage: Bockenheimer Landstraße, U-Bahn-Station Universität
1434	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

> Friedberger Warte

	Kein Zugang;
	Lage: Ecke Homburger/Friedberger Landstraße
1478	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

> Galluswarte

	Kein Zugang; Nutzung: ohne; Eigentümer: Stadt
	Lage: Mainzer Landstraße, Cambergerstraße
1414	Bau
1552	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND erhalten

> Rieder Warte

1414	Bau
18. Jhdt.	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND eingeebnet

> Sachsenhäuser Warte

	Kein Zugang; Eigentümer: Stadt
	Lage: Darmstädter Landstraße, Landwehrgang
1468	Bau
1552	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND erhalten

STADTBEFESTIGUNG FRANKFURT

	Bastionärbefestigung:
16. Jhdt. - 17. Jhdt.	Bau
26. April 1804	Beschluss des Rats zur gänzlichen Demolierung der Festungsanlagen
1944	Schwere Beschädigung durch anglo-amerikanischen Luftangriff
2003	ZUSTAND sehr wenig erhalten

> Enceinte, Sachsenhausen; Brückenkopf Sachsenhausen

	<i>Dillich</i>
	Freie Reichsstadt Frankfurt
	Erhaltung: Teile einer Bastion in Tiefgarage erhalten
1626 - 1667	Bau
1638 - 1655	Befestigung Sachsenhausens mit 4 Bastionen unter Johann. W. Dilich
ab 1804	Schleifung der Wallanlagen
1982	ZUSTAND eingeebnet

> Enceinte, Zentrum

	Altniederländische Manier:
	<i>Holzhausen; Dillich</i>
	Freie Reichsstadt Frankfurt
	Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
	Lage: Wallanlagen im Centrum
1520 - 1557	Bau von Bollwerken vor der Mauer und Erdaufschüttungen hinter der Mauer
1552	Bau von Schütten an der Oppenheimer Pforte und am Judeneck
1552 - 1562	Bau von 2 Bastionen altitalienischer Manier
1604 - 1605	Umbau des Bockenheimer Torgebäudes
1619 - 1621	Entwürfe für eine Befestigung mit 13 Bastionen durch Adam Stapf
1621	Ablehnung der Pläne von Stapf durch den Rat der Stadt
1622 - 1625	Plan von Eberhard Burck für eine Befestigung mit 9 Bastionen
1624	Plan von Johann Wilhelm Dilich für 12 Bastionen
1624 - 1625	Bau der Mühlschanze durch Werkmeister Urban Waltmann
ab 1626	Bau des Ravelins vor dem Friedberger Tor durch J.A. von Holzhausen
1626 - 1667	Ausbau der Festung nach dem niederländischen System
1627	Entwurf von Vater und Sohn Dilich für eine Zirkularbefestigung für 16 Bastionen
1628 - 1635	Neubefestigung nach Plänen von Dilich durch Matthias Staudt mit 11 Bastionen
1629	Einsturz des Bollwerks an der Friedberger Pforte
bis 1700	Ausbau der Anlagen
1765	Anlage einer Allee beim Gallustor
1804 - 1809	Schleifung, Abtragung der Wallanlagen
17. September 1804	Beginn der Schleifung
1807	Verkauf der Walldistrikte am Eschenheimer Tor
1808	Verkauf der Walldistrikte am Bockenheimer Tor
1809	Abriß des Affentors
1864	Aufhebung der Stadttore auf der Landseite
1864 - 1866	Beseitigung der meisten Tore
1866	Aufhebung der Wassertore
1982	Freilegung der mittelalterlichen Stadtbefestigung an der Junghofstr.
1992	ZUSTAND fast nichts erhalten

>> Bastionsflanke

	<i>Dillich</i>
	Freie Reichsstadt Frankfurt
	Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer Stadt
	Lage: Recheigrabenweiher , Hospital zum heiligen Geist
1991	ZUSTAND teilweise erhalten

>> Eschenheimer Turm

Freie Reichsstadt Frankfurt
Kein Zugang; Eigentümer: Stadt
Lage: Eschenheimer Anlage

1991 ZUSTAND erhalten

>> Krenelierte Mauer

Freie Reichsstadt Frankfurt
Frei zugänglich; Nutzung: ohne;
Lage: Kaimauer an d. Schönen Aussicht

1991 ZUSTAND erhalten

>> Rententurm

Freie Reichsstadt Frankfurt
Frei zugänglich; Nutzung: Museum;
Eigentümer: Stadt
Lage: Mainkai, Ecke Fahrtor

1991 ZUSTAND erhalten

BATTON, Johann-Georg; EULER, L.H. (Hrsg.): Örtliche Beschreibung der Stadt Frankfurt am Main; Heft 1-6, Frankfurt/Main: Vereine für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M., 1861-1871

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 116,117

GALLICA -: Bibliothèque numérique - Cartes; Paris: Bibliothèque nationale, 2018, URL <<https://gallica.bnf.fr/accueil/fr/content/accueil-fr?mode=desktop>> [07.12.2018] - Digitalisierte Pläne und Karten

HAMPEL, Andrea: Neue Grabungsergebnisse zur mittelalterlich-neuzeitlichen Befestigung der Stadt Frankfurt am Main; in: Festungsjournal 48 (2015) S. 33-37

JOOS, Rudolf: Innere und äußere Befestigung Frankfurts im Wandel der Jahrhunderte; Beihefte zur Lichtbildreihe He6 abc und He6 f, Frankfurt/Main: Landesbildstelle Hessen, 1969

KINDERMANN, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln, 2003, 15 Seiten

KRIGSARKIVET STOCKHOLM: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet, 2018, URL <<https://sok.riksarkivet.se/>> [07.12.2018]

MALINOWSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, Berlin: Duncker & Humblot, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982 S. 347

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

Geschichtliche Darstellung der Veränderungen in der Formation der König.-bayer. Artillerie vom Jahr 1806 bis 1828, nebst Angabe der kriegerischen Ereignisse, an welchen dieselbe während dieser Periode Anteil nahm; Militärische Mittheilungen, Dritter Band, erstes Heft, München, 1829, S. 219-259 S. 241

Neue Bebauungspläne gegen eine uralte Verlockung - Trot: Wallservitut und Denkmalschutz: Seit 1949 entstanden in den Anlagen 39 Neubauten; in: Frankfurter Rundschau (31.8.1984)

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eine: Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 207

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eine: Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 225

PADJERA, Emil: Die bastionäre Befestigung von Frankfurt am Main.; in: Archiv für Frankfurter Geschichte und Kunst 1 (1920) S. 230

PEHL, Hans: Als sie einst die Stadt schützten - Frankfurts befestigte Gutshöfe; Knecht, 1978, 96 Seiten, ISBN 3-782C 0411-6

PEHL, Hans: Als die Frankfurter noch hinter der Mauer wohnten - Die mittelalterliche Befestigung der Freien Reichsstadt; Frankfurt/Main: Josef Knecht, 1977, ISBN 3-7829-0385-3

RÜHLIG, Cornelia; STEEN, Jürgen: Stadt und Natur Frankfurt um 1780; Frankfurt: Historisches Museum Frankfurt, 1982 S. 3,5,26,61,127,167-9

WOLF, Carl; JUNG, Rudolf: Die Baudenkmäler in Frankfurt am Main.; 3 Bände, Frankfurt, 1897, 103 Seiten

64407 Fränkisch-Crumbach

Rodenstein

BURG RODENSTEIN

ca. 1500 Bau eines Vorzwingers mit Geschützstellung vor der Höhenburg

ab 1650 Verfall

1992 ZUSTAND teilweise erhalten

ROZUMEK-FECHTIG, Ottraud: Die Burgen der Grafen von Katzelnenbogen; Schriftenreihe des Museums Schloß Lichtenberg, Nr. 9, Lichtenberg, 1990

61169 Friedberg/Hessen

in der Wetterau

BURG FRIEDBERG

Erhaltung: Haupttor mit zwei Flankentürmer

2. Hälfte 12. Jhdt. Bau der "Reichsburg"

1347 Bau des Adolfsturms

ab 1467 Im Besitz eines eigenen Burggrafen, später Garnison

1470 - 1497 Bau von Geschütztürmen mit Mauelscharten

1492 - 1495 Bau eines weiteren 3-geschossigen Geschützturms

1497 Bau der Toranlage mit 2 Batterietürmen auf der Stadtseite

ca. 16. Jhdt.	Bau eines zweigeschossigen Geschützturmes an der SO-Ecke
ca. 1500	Bau des Südtores mit zwei Flankentürmen
1604 - 1610	Bau des Burggrafenhaus
1632	Bau einer Schanze anstelle der Toranlage von 1497
1648	Einsturz eines Turms
18. Jhdt.	Deutschordenhaus
1705 - 1706	Kavaliersbau und Burgkanzlei
ab 1806	Im Besitz von Hessen-Darmstadt
1841 - 1842	Abbruch der Schanze
1992	ZUSTAND größtenteils erhalten

ADAMY, Rudolf: Kunstdenkmäler im Großherzogtum Hessen, Kreis Friedberg; Darmstadt, 1895, 69 Seiten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

EINSINGBACH, Wolfgang: Friedberg; Kassel, 1983

GRUBER, Armin: Die Baugeschichte der Burg Friedberg i.d. Wetterau; Darmstadt, 1923 [Dissertation]

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettligen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

HERMANN, Fritz H.: Drei Pläne der Burg Friedberg aus dem 18. Jahrhundert; in: Wetterauer Geschichtsblätter 19 (1970) S. 173

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 225

ROTH, Hermann: Friedberg; Friedberg, 1985

36289 Friedewald/Hessen

bei Hersfeld
in Osthessen

BURG FRIEDEWALD

Kastelltyp
Ettligen, J.V. von
Landgrafen von Hessen
Frei zugänglich;
Lage: bei Hersfeld

1312	Bau
1317	Hersfeldisches Lehen der Landgrafen zu Hessen
1476 - 1484	Im Besitz der Landgrafen als Jagdschloss, später als Garnison
1476 - 1489	Neubau der Wasserburg mit 4 Geschütztürmen auf den Ecken (Kastelltyp)
1490 - 1500	Bau des Wirtschaftshofes
16. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1557 - 1610	Umbau
1762	Zerstört durch die Franzosen
1982 - 1987	Restaurierungsmaßnahmen
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

DILICH, Wilhelm: Peribologia oder Bericht von Festungs-Gebauen; A. Uhl, ca. 1980, 596 Seiten, ISBN 3-921503-09 4 - Faks.-Nachdruck d. Orig. Ausgabe von Frankfurt 1640

GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und Rhön; Köln, 1991

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettligen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

SIPPEL, Klaus: Die Wasserburg Friedewald, das Nadelöhr und die Wüstung Hamundeseiche im Seulingswald; Archäologische Denkmäler in Hessen, Nr. 48, Wiesbaden, 1985

34560 Fritzlar

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

Stadt Fritzlar

2. Hälfte 15. Jhdt.	Bau von Geschütztürmen im Bereich der Tore
1762	Teilweise zerstört
1842	Abbruch der Reste
1994	nur noch 9 Mauertürme erhalten

63571 Gelnhausen

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

Reichstadt Gelnhausen

Eventuell frei zugänglich; Eigentümer: Stad
Gelebte Geschichte: *

Touristik: **

ab 1476	Bau von Geschütztürmen, u.a. eines Turms mit Plattform, genannt "Halbmond"
1765	Schleifung einiger Türme
1994	ZUSTAND im wesentlichen erhalten

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel Halle, 1928 [Dissertation]

64579 Gernsheim

ab 1520	Im Besitz von Mainz
1765	Aufgabe der Garnison

ENCEINTE

	Erzbistum Mainz; Kurmainz
bis 1465	Burg der Mainzer Erzbischofe
1465 - 1520	Im Besitz der Grafen Katzelnbogen, danr Baden und Hessen
ca. 1530	Vermutlich Befestigung mit Rondellen und Wassergraben
1619 - 1622	Erweiterung der Stadtbefestigung mit 6 Bastionen, Erhaltung von 2 Rondellen
1634 - 1647	Mehrfache Zerstörung im 30jährigen Krieg
1676	Beschädigung durch kurpfälzische Truppen
1679	Zerstörung durch französische Truppen
1735	Schanzarbeiten

ca. 1765 Schleifung, Abtragung
 1990 ZUSTAND eingeebnet
 Gernsheim am Rhein - 600 Jahre Stadt 1356-1956; in:
 Festschrift zur 600-Jahresfeier, Gernsheim (1956) S. 43-95

35394 Giessen

an der Lahn

1265 - 1567 Im Besitz der Landgrafen von Hessen
 1604 - 1870 Im Besitz von Hessen-Darmstadt
 ab 1620 Garnison

ENCEINTE

Burck, Eberhard

Landgrafen von Hessen-Darmstadt

Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer:
 Stadt

Erhaltung: 5 Kasematten unter dem
 ehemaligen Brauhaus

Nutzung: Wallanlagen als Park

1530 - 1539 Befestigung durch Jost Riemenschneider mit
 Wall und Rondellen
 1537 Befestigungen durch Balthasar von
 Germersheim
 1547 Schleifung durch Graf Reinhard von Solms
 im Auftrag des Kaisers
 1560 - 1566 Wiedererrichtung der Befestigungsanlagen
 1567 - 1604 Im Besitz von Hessen-Marburg
 ca. 1580 Erweiterung durch Eberhard Baldewein unter
 Landgraf Ludwig IV, 2 neue Vorwerke
 ab 1586 Ausbau zur Landesfestung unter Landgraf
 Ludwig IV
 1586 - 1590 Bau des Zeughauses
 1616 - 1660 Umbau, Erweiterung
 1616 - 1661 Ausbesserung der Werke, Bau von 16
 Erdbastionen in altniederländischer Manier
 1622 Baumeister Eberhard Burck
 1626 - 1661 Bau von Ravelins mit Kasematten vor den
 Toren und einer 2. Zugbrücke
 1644 Erhöhung der Raveline und des Hauptwalls
 mit vorgelegten Schanzen ?
 1654 Bau der 11. Schanze (Georgenschanze)
 1660 Bau des Walltor-Ravelins vor dem
 Marburger Tor
 1759 Ummauerung des unteren Teils der Escarpe
 1805 Schleifung, Abtragung
 1805 - 1810 Schleifung, Grünanlagen anstelle der Wälle
 1944 Zerstörung durch anglo-amerikanischen
 Luftangriff
 1994 ZUSTAND Konturen erkennbar

> Georgenschanze

Lage: an der Westanlage

2003 ZUSTAND Reste erhalten

SCHANZE AUF DEM DÜNSBERG

1756 - 1763 Bau während des siebenjährigen Krieges
 2003 ZUSTAND unbekannt

SCHLOß GIESSEN

2003 ZUSTAND unbekannt

BEYHOFF, Fritz: Stadt und Festung Gießen im Zeitalter de
 dreißigjährigen Krieges; in: Mitteilungen des oberhessische
 Geschichtsvereins 23, Giessen (1920) S. 1

BROHL, Elmar: Der Festungsbau des hessischen
 Landgrafen Philipp 1518-1567; in: Festungsjournal 27 (200
 S. 26-49

DILICH, Wilhelm: Peribologia oder Bericht von Festungs-
 Gebauen; A. Uhl, ca. 1980, 596 Seiten, ISBN 3-921503-09
 4 - Faks.-Nachdruck d. Orig. Ausgabe von Frankfurt 1640

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban an
 Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London:
 Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 117

GLÖCKNER, Karl: Gießen 1248-1948; Giessen, 1948, S. 1
 20

GRÄF, Holger Th. (Hrsg.); MEISE, Helga (Hrsg.): Valentin
 Wagner (um 1610-1655): ein Zeichner im Dreißigjährigen
 Krieg - Aufsätze und Werkkatalog; Darmstadt, 2003, 392
 Seiten - erschienen zur gleichnamigen Ausstellung 2003 im
 hessischen Landesmuseum Darmstadt

GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches
 Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und
 Rhön; Köln, 1991

KNAUß, Erwin: Gießen, Vergangenheit und Gegenwart;
 Giessen, 1988, 11 Seiten

KNAUß, Erwin: Zur Geschichte Gießens und seines
 Umlandes; Giessen, 1987, 66 Seiten

LEYDHECKER, C.: Aus der Geschichte der hessischen
 Artillerie; in: Archiv für hessische Geschichte und
 Altertumskunde 15 (1884) S. 46

MEYER, Wolfgang: Stadt und Festung Gießen in der
 Franzosenzeit 1796/1797; 1918, 34 Seiten [Dissertation]

Die Kunstdenkmäler in Hessen, Kreis Gießen; Band I,
 Darmstadt, 1938, 64 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eine
 Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum
 Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX.
 Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe
 Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 226

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eine
 Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum
 Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX.
 Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag
 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

NICKEL, Rainer: Pfahlgründung der Gießener Selterstor-
 Bastion; in: Festungsjournal 42 (2012) S. 62-64

PADJERA, Emil: Die bastionäre Befestigung von Frankfurt
 am Main.; in: Archiv für Frankfurter Geschichte und Kunst 1
 (1920) S. 230

VOLTZ, Ludwig: Die kaiserliche Kommission der Grafen
 Reinhart zu Solms; Festschrift Philipp der Großmütige,
 Marburg, 1904, 185 Seiten

65462 Ginsheim

Gustavsburg

siehe auch Mainz

siehe auch Mainz-Kastel

am Rhein

ÄUßERER FORTGÜRTEL VON MAINZ

	Deutscher Bund Gustavsburg
1. Hälfte 19. Jhdt.	Bau
1830 - 1840	Bau von Erdwerken an der Mainspitze, als Teil des Mainzer Gürtels
1992	ZUSTAND eingeebnet

> Altes Fort Mainspitze

	Deutscher Bund Gustavsburg
	Lage: R Rheinufer, Mainspitze, S Bahn nach Rüsselsheim
1841	Bau
1992	ZUSTAND eingeebnet

>> Reduit, Altes Fort Mainspitze

	Reduit Deutscher Bund
	Besichtigung nach Voranmeldung; Nutzung: Wohnung;
	Adresse: Hafestraße
	Lage: zwischen Hafen/Bahnlinie nach Rüsselsheim
ca. 1840	Bau
1996	ZUSTAND erhalten

> Erdwerk Bleiaue

	Deutscher Bund Gustavsburg
	Lage: R Rheinufer, Bleiaue
1830	Bau
1992	ZUSTAND eingeebnet

> Mittlere Rheinschanze

	Schanze Deutscher Bund
	Lage: R Rheinufer, Maarau
1840	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

> Neues Fort Mainspitze

	Deutscher Bund Gustavsburg
	Lage: R Rhein, Mainspitze, N Bahnlinie nach Rüsselsheim
1862 - 1865	Bau
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

>> Reduit, Neues Fort Mainspitze

	Deutscher Bund
	Nutzung: Wohnhaus;
1991	ZUSTAND erhalten

GUSTAVSBURG

	Altniederländische Manier: Reguläres Hexagon <i>Paul Mornheuser; M. Staudt</i> Gustav-Adolf von Schweden Königreich Schweden Gustavsburg Lage: S Mainmündung
1632 - 1635	Bau
1635	Belagerung durch die Kaiserlichen unter Gallas
1636	Ende der militärischen Nutzung
ab 1636	Abzug der Schweden
ab 1648	Verfall der Festung
1650	Pläne von Kurmainz zum Wiederaufbau scheitern am Einspruch von Hessen-Darmstadt
1673 - 1693	Schleifung, Abtragung
1992	ZUSTAND eingeebnet
	DASCHMANN, Klaus: Die Bedeutung der Festung Gustavsburg im Mainzer Sicherheitssystem; in: Die Burg. Heimatblätter der Gustavsburg 36 (1980) S. 1-2
	HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990
	KAHLENBERG, Friedrich: Geschichte der kurmainzischen Befestigungsanlagen im 17. und 18. Jahrhundert; Geschichte der Stadt Mainz, 19, Mainz: Mainzer Stadtbibliothek, 1961 [Dissertation]
	KRIGSARKIVET STOCKHOLM: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet, 2018, URL < https://sok.riksarkivet.se/ > [07.12.2018]
	MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655
	MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1
	MEYER, Werner: Deutsche Schlösser und Festungen; Frankfurt: Verlag Weidlich, 1969
	Festung Gustavsburg u.ä.?.; in: Die Burg. Heimatblätter der Gustavsburg 36 (1980) - Titel unbekannt
	NELIBA, Erich: Geschichte der Gustavsburg 1632-1648; in: Die Burg. Heimatblätter der Gustavsburg 28/29 (1973)
	SCHMIDT, Rudolf: Die Festung Gustavsburg; in: Fortifikatic 13 (1999) S. 130-132

35075 Gladenbach**bei Blankenstein****BURG BLANKENSTEIN**

2. Viertel 17. Jhdt.	Bau ?
ab 1635	Verstärkung der Befestigung
2003	ZUSTAND unbekannt
	HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

35753 Greifenstein**im Westerwald**

BURG GREIFENSTEIN

	Grafen von Solms-Braunfels
bis 1308	Im Besitz der Herren von Greifenstein, Isenburg-Limburg, Hachenburg
1308 - 1384	Im Besitz von König Albrecht, Graf von Nassau
1384 - 1415	Im Besitz von Solms-Burgsolms und Nassau
1415 - 1602	Im Besitz von Solms-Burgsolms
1463 - 1479	Verstärkung der Höhenburg durch Geschütztürme
1551 - 1557	Bau von Spitzbastionen
1602 - 1620	Weiterer Ausbau mit 2 Artillerietürmen und Kasematten
1602 - 1806	Im Besitz von Solms-Greifenstein
ca. 1640-9	Erfolgreiche Belagerung durch Turenne
bis 1693	Residenz der Grafen von Solms
1693	Beginnender Verfall nach der Verlegung der Residenz nach Braunfels
März 1813	Teilweiser Abbruch
ab 1815	Im Besitz von Preußen
ab 1969	Restaurierung
1994	ZUSTAND größtenteils erhalten

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

1447 - 1480	Befestigung von Burg und Siedlung als 5-Eck mit Mauern und Gräben
1480 - 1505	Bau von Geschütztürmen sowie Wall-Graben-Wall vor dem Ort
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

GREIFENSTEINVEREIN: Greifensteiner Briefe; 1985+

GREIFENSTEINVEREIN: Greifenstein im Westerwald; 1983

GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und Rhön; Köln, 1991

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

HIMMELREICH, F. H.: Greifensteiner Chronik; Wetzlar, 1903

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

64521 Groß-Gerau**BURG DORNBERG**

	Landgrafen von Hessen
1. Hälfte 16. Jhd.	Bau von 3 kleinen Bastionen an der Wasserburg
1689	Zerstörung
1994	ZUSTAND fast nichts erhalten

64823 Groß-Umstadt**ENCEINTE**

	Altniederländische Manier:
	Kurpfalz und Hessen-Darmstadt
1620 - 1621	Bau
2. Hälfte 18. Jhd.	Schleifung, Abtragung
1994	ZUSTAND Verlauf an Straßen erkennbar

65589 Hadamar**SCHLOß HADAMAR**

	Grafen von Nassau-Hadamar
1332 - 1391	Im Besitz der Grafen von Nassau-Hadamar
1391 - 1405	Im Besitz der Grafen von Katzelnenbogen
1405 - 1557	Aufteilung unter Katzelnenbogen sowie Nassau-Dillenburg
1529 - 1530	Neubau des Nordflügels unter Graf Eberhardt von Eppstein-Königstein
1557 - 1606	Im Besitz von Nassau-Dillenburg
1559 - 1566	Weiterbau unter Graf Johann VI von Nassau-Dillenburg
1607 - 1711	Im Besitz der Fürsten von Nassau-Hadamar
1610 - 1630	Bau eines bastionierten Schlosses mit kleinen Spitzbastionen
1711 - 1743	Mehrere Teilungen unter den Nassauer Linien
1743 - 1806	Im Besitz der Fürsten von Nassau-Oranien
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

63450 Hanau**am Main**

1635 - 1636	Belagerung und Einnahme durch die Kaiserlichen unter Lamboy
22. Juni 1636	Entsatz durch Landgraf Wilhelm von Hesse Kassel
1642 - 1736	Residenz der Grafen von Hanau-Lichtenber
1806 - 1807	Schleifung der Altstadt- und Neustadt-Befestigung durch die Franzosen
30. Oktober 1813	Bombardement
30. - 31. Oktober 1813	Schlacht bei Hanau

FESTUNG HANAU

2003	ZUSTAND unbekannt
------	-------------------

> Enceinte, Altstadt

	<i>Solms, Reinhard von</i>
	Centrum
	Erhaltung: Frankfurter Tor
1523 - 1540	Befestigung nach Plänen von Reinhard von Solms mit Rondellen
ab 1550	Befestigung des Schlosses auf der Nordseite durch 5 Bastionen
1603	Umbau, Erweiterung
1610	Umbau des Wasserturms
1614 - 1616	Umbau der Altstadtbefestigung: 6 Bastionen, 1 Ravelin und 1 Hornwerk
1632	Bau eines Hornwerks vor dem Kanaltor und Ravelins, Anschüttung eines Glacis
1634	Umbau, Erweiterung
1685	Bau des Regierungsgebäudes
1713	Bau des Marstalls
1714	Bau des Fürstenbaus
1722	Bau der Frankfurter Tore
1736 - 1774	Residenz und Garnison von Hessen-Kassel
1767 - 1780	Beseitigung der Festungswerke zwischen Alt- und Neustadt für einen Paradeplatz
ab 1806	Schleifung, Abtragung
ab 1815	Entfestigung
bis 1866	Beseitigung der letzten Wall- und Festungsreste
1944 - 1945	Zerstörung durch anglo-amerikanischen Luftangriff
2003	ZUSTAND Verlauf an Straßen erkennbar

>> Frankfurter Tor

	<i>Hermann, Christian Ludwig</i>
1722	Bau
2003	ZUSTAND erhalten ?

> Enceinte, Neustadt

	Tenailliertes Mehreck
	<i>Gillet, Nicolas</i>
	Centrum
1597 - 1619	Befestigung der Neustadt als tenailliertes Vieleck n. Plänen von Nicolas Gillet
1630	Pläne für eine bastionierte Befestigung der Neustadt
1632	Umbau, Erweiterung
ab 1806	Schleifung, Abtragung
1992	ZUSTAND Verlauf an Straßen erkennbar

> Schloß Hanau; Zitadelle Hanau

	<i>Grafen von Hanau-Münzeberg</i>
13. Jhdt.	Bau der Burg, des späteren Stadtschlusses
1200 - 1642	Residenz der Grafen von Hanau-Münzenbe
1457	Bau des Wasserturms
1597	Beseitigung der Schlossbefestigungen
1603 - 1619	Bau
1723 - 1728	Auffüllung des Schlossgrabens für eine Remise
1766 - 1774	Verfüllung des restlichen Schlossgrabens auf der Stadtseite
1803	Schleifung, Abtragung
1992	ZUSTAND eingeebnet
	ALTEN, Georg von: Handbuch für Heer und Flotte; 6 Bände (A bis Österreich-Ungarn), 2 Bände Kriege vom Altertum bis zur Gegenwart, 1909/1914 - mehr nicht erschienen, da Herausgabe bei Kriegsbeginn abgebrochen.
	BOTT, Heinrich: Stadt und Festung Hanau, Teil 3; in: Hanauer Geschichtsblätter 24 (1973) S. 9-43
	BOTT, Heinrich: Die Altstadt Hanau - Baugeschichte, Häuserverzeichnis, Bilder - Ein Gedenkbuch zur 650-Jahrfeier der Altstadt Hanau; Hanau, 1953
	BOTT, Heinrich: Beiträge zur Baugeschichte des Schlosses in Hanau; in: Hanauer Geschichtsblätter 17 (1960) S. 49-72
	BOTT, Heinrich: Der Hanauer Stadtplan des Christoph Metzger - Ein Vergleich der Ausgaben von 1684 und 1735; in: Hanauer Geschichtsblätter 17 (1960) S. 115-130
	BOTT, Heinrich: Beiträge zur Gründungsgeschichte der Neustadt Hanau; in: Hanauer Geschichtsblätter 18 (1962) S. 55-182
	BOTT, Heinrich: Stadt und Festung Hanau nach dem Stockholmer Plan des Joachim Rumpf vom 8. Januar 1631 und nach anderen Plänen und Ansichten des 17. und 18. Jahrhunderts; in: Hanauer Geschichtsblätter 18 (1962) S. 183-222
	BOTT, Heinrich: Gründung und Anfänge der Neustadt Hanau 1596-1620; in: Hanauer Geschichtsblätter 22/23 (1970/1971) S. 1-12
	BOTT, Heinrich: Stadt und Festung Hanau, Teil 1; in: Hanauer Geschichtsblätter 18 (1962) S. 183-222
	BOTT, Heinrich: Stadt und Festung Hanau, Teil 2; in: Hanauer Geschichtsblätter 20 (1965) S. 61-125
	DIGAM: Digitales Archiv Marburg, WHK (Wilhelmshöher Kriegskarten); Marburg: Staatsarchiv Marburg, 2018, URL < http://www.digam.net/ > [07.12.2018] - Digitalisierte Karten. Pläne und Dokumente zur Militärgeschichte des 17-18. Jahrhunderts
	HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990
	HUBER, Traudel: Saarlouis - Beispiel einer barocken Festungsstadt im Vergleich zu Longwy, Landau und Neubreisach; Saarbrücken: Verlag die Mitte, 1980, 84 Seiten, ISBN 3-921236-33-9
	JÜNGLING, Peter: Bericht über die Untersuchung zur Hanauer Stadtbefestigung östlich des Freiheitsplatzes; in: Hanauer Geschichtsblätter in: mit Katalog von Anton Merk, 28 (1982) S. 73-92
	KINDERMANN, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln, 2003, 15 Seiten
	KRIGSARKIVET STOCKHOLM: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet, 2018, URL < https://sok.riksarkivet.se/ > [07.12.2018]

KURZ, Werner (Hrsg.): 350 Jahre Lamboyfest - Eine Festschrift mit Beiträgen von Rudolf Bernges, Eckhardt Meise und Klaus Remer sowie einem Plan der Schlacht vom 13./14. Juni 1636; Hanau, 1986

MEISE, Eckhardt (Hrsg.): 675 Jahr Altstadt Hanau - Festschrift zum Stadtjubiläum und Katalog zur Ausstellung; Hanau: Hanauer Geschichtsverein, 1978 [Katalog]

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

MHK: Bestandskatalog der Architekturzeichnungen des 17.-20. Jahrhunderts; Kassel: Museumslandschaft Hessen-Kassel, 2018, URL <<http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/>> [07.12.2018] - Digitalisierte Karten, Pläne und Dokumente

Geschichtliche Darstellung der Veränderungen in der Formation der König.-bayer. Artillerie vom Jahr 1806 bis 1828, nebst Angabe der kriegerischen Ereignisse, an welchen dieselbe während dieser Periode Anteil nahm; Militärische Mittheilungen, Dritter Band, erstes Heft, München, 1829, S. 219-259 S. 241

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 227

UHLHORN, Friedrich: Reinhard Graf zu Solms, Herr zu Münsenberg 1491-1562; Marburg, 1952

VÖLDERNDORF UND WARADEIN, Eduard von: Feldzüge der Verbündeten gegen Frankreich (1813-1815); Siebentes, achtens und neuntes Buch, 448 Seiten - Insgesamt 12 Karten und Pläne auf 8 Stück Leinen, in: VÖLDERNDORF UND WARADEIN, Eduard von: Kriegsgeschichte von Bayern unter König Maximilian Joseph I.; Bd. 1 - 4, München, 1826 - Mit 12 Karten u. Plänen

64646 Heppenheim

Starckenburg

Starkenburg

STARCKENBURG; Starkenburg

	Kurpfalz
	Erhaltung: Bastion und Zwinger mit Türmen
	Nutzung: Jugendherberge
ab 2. Hälfte 11. Jhdt.	Bau
12. Jhdt.	Im Besitz des Kloster Lorsch
1504	Erweiterung der Höhenburg vermutlich durch Geschütztürme
1623	Im Besitz von Kurmainz
1645	Erfolgreiche Belagerung durch Turenne
1647	Erfolgreiche Belagerung durch Turenne
2. Hälfte 17. Jhdt.	Ausbau zur Festung
bis 1680	Bau einer Sternschanze vor dem Tor und einer Spitzbastion an der Burg

ab 1680	Kurmainzer Landesfestung
1688 - 1689	Erfolgreiche Belagerung durch die Franzosen
1693	Erfolgreiche Belagerung durch die Franzosen
ab 1765	Verfall durch Steinraub
1765 - 1771	Abbruch
1787	ZUSTAND Unter Denkmalschutz
Ende 18. Jhdt.	Aufhebung der Festungseigenschaft
1924	Wiederaufbau des Bergfrieds
ab 1958	Restaurierungsarbeiten
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

55758 Herborm

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

	Stadt Herborm
ca. 1500	Bau eines Geschützturms an der Stadtmauer
1994	ZUSTAND unbekannt

69434 Hirschhorn

BURG HIRSCHHORN

	Herren von Hirschhorn
ca. 1200	Gründung der Kernburg
1350	Bau des Rondells
bis 1426	Bau von runden und hufeisenförmigen Geschütztürmen
16. Jhdt.	Bau der Vorburg und von Rondellen an der Stadtmauer
1583	Umbauten der Burg
1632	Eigener Adel stirbt aus
1632 - 1802	Kurmainzer Lehen
ab 1802	Im Besitz von GHZ Hessen-Darmstadt
20. Jhdt.	Teilweiser Abbruch der Burg
1994	ZUSTAND erhalten

64739 Höchst

am Main

STADTBEFESTIGUNG ?

2003	ZUSTAND unbekannt
	GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und Rhön; Köln, 1991
	HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990
	KRIGSARKIVET STOCKHOLM: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet, 2018, URL < https://sok.riksarkivet.se/ > [07.12.2018]

36145 Hofbieber

Bieberstein

SCHLOß BIEBERSTEIN

- Äbte zu Fulda
 1711 - 1714 Befestigung der Höhenburg beim Schlossneubau mit teilw. kasemattierten Bastionen
 1741 - 1743 Erweiterungen
 1994 ZUSTAND im wesentlichen erhalten

> Bastion

Lindner, J. E.
 Nutzung: Internatschule

X; in: Burgwart - Zeitschrift für Wohnbau und Wehrbau (1908) S. 161

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

34369 Hofgeismar**Sababurg****SABABURG**

- Landgrafen von Hessen
 1334 - 1336 Bau durch Kurmainz
 1354 Je zur Hälfte im Besitz von Hessen und Paderborn
 1429 Im Besitz von Hessen
 1486 - 1521 Umbau der Höhenburg mit 2 Geschütztürmen und Wallmauer
 ca. 1620 Bau von 3 kleinen Spitzbastionen
 1644 Zerstörung durch Blitzschlag, anschließend Wiederaufbau mit welschen Hauben
 1994 ZUSTAND teilweise erhalten

> Spitzbastionen

- 1996 ZUSTAND unbekannt

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettligen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

35644 Hohenahr**BURG HOHENSOLMS**

- Grafen von Solms-Lich
 ca. 1500 Bau eines Geschützturmes
 1994 ZUSTAND wenig erhalten

> Geschützturm

- 1996 ZUSTAND unbekannt

34576 Homberg/Efze**BURG HOMBERG**

- Landgrafen von Hessen
 ab 1190 Im Besitz der Landgrafen von Thüringen und Sachsen
 1465 - 1566 Wiederaufbau
 1504 - 1508 Bau des Palas
 1605 Verstärkung durch Bastionen
 ab 1613 Sicherung der Höhenburg durch eine tenaillierte Befestigung
 1636 Beschießung durch die kaiserlichen Generäle Görz und Tirell
 1648 Zerstörung durch den hessischen General Rabenhaupt
 1994 ZUSTAND eingeebnet

GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und Rhön; Köln, 1991

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel Halle, 1928 [Dissertation]

36088 Hünfeld**Mackenzell****BURG MACKENZELL**

- 1477 - 1513 Neubau der Wasserburg
 1606 - 1623 Bastionierung?
 1992 ZUSTAND Konturen erkennbar

35410 Hungen**MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG**

- Grafen von Solms-Braunfels
 2. Hälfte 15. Jhdt. Bau ?
 ca. 1500 Befestigung durch Wall und Rundbastionen sowie mit einem Geschützturm
 1610 - 1635 Neubefestigungen
 1806 - 1810 Schleifung
 1994 ZUSTAND unbekannt

65510 Idstein/Taunus**im Taunus****BURG IDSTEIN**

- 2003 ZUSTAND unbekannt
 HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990
 MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

34376 Immenhausen**MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG**

- 2003 ZUSTAND unbekannt

DILICH, Wilhelm: Hessische Chronica; Kassel, 1961 - Nachdruck der Ausgabe Kassel 1605

DILICH, Wilhelm: Peribologia oder Bericht von Festungs-Gebauen; A. Uhl, ca. 1980, 596 Seiten, ISBN 3-921503-09-4 - Faks.-Nachdruck d. Orig. Ausgabe von Frankfurt 1640

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

34117 Kassel

veraltet Cassel

bis 1122 Im Besitz von Thüringen
ab 1277 Residenz von Hessen
1943 Zerstörung durch Luftangriff

ENCEINTE

Altitalienische Manier:

Landgrafen von Hessen-Kassel

Nutzung: Park; Eigentümer: Stadt

Erhaltung: Rondell am Fuldaufer und Kastelle an der Fuldabrücke an der unteren Neustadt

1526 - 1547 Befestigung der Stadt durch Wälle und Rundbastionen vor den Stadtmauern
1541 - 1547 Bau von 5 Rondellen durch Jost und Anton Riemenschneider
1547 - 1552 Schleifung im Auftrag des Kaisers
1552 - 1559 Wiederaufbau
1571 - 1592 Umbau nach italienischer Manier nach Plänen von Lynar mit 6 Bastionen
ab 1686 Erweiterung in altitalienischer Manier unter Landgraf Karl
1767 - 1774 Schleifung, teilweise. Rekultivierung, teilweise. Parkanlagen
1994 ZUSTAND Konturen erkennbar

SCHLOß; Zitadelle Kassel

1498 Bau arbeiten für neuen Graben am Schloss und Geschützturm
1512 Umbau, Erweiterung
1512 - 1530 Befestigung des Schlosses durch Balthasar von Germersheim
1523 - 1530 Befestigung des Schlosses durch Jakob von Ettlingen mit Wall und 3 Ecktürmen
1767 - 1774 Schleifung, Abtragung
1992 ZUSTAND teilweise erhalten

ZEUGHAUS

Lynar, Rochus von

1580 - 1611 Bau des Zeughauses durch Graf Lynar und Christoph Müller
1996 ZUSTAND eingeebnet ?

BERGMAYER, Wilfried: Landgraf Karl von Hessen-Kassel als Bauherr - Funktionen von Architektur zwischen Vision und Wirklichkeit; Münster, 1999, 310 Seiten

BOGDANOWITSCH, Modest Ivanovitsch; BOGDANOVIČ, Modest Ivanovič: Geschichte des Krieges im Jahre 1813 für Deutschlands Unabhängigkeit - Vom Verhalten der Parteigänger nach dem Schlusse des Waffenstillstands bis zum Ende des Feldzuges; Band 2-2, St. Petersburg, 1868 S. 1

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

BROHL, Elmar: Der Festungsbau des hessischen Landgrafen Philipp 1518-1567; in: Festungsjournal 27 (2006) S. 26-49

BROHL, Elmar: Zerwüstet und Zerschleift - Die Festung Kassel 1547/1548; S. 15-39, in: BURGER, Daniel (Hrsg.): Das Ende der Festungen - Aufgelassen - geschleift - vergessen?; Festungsforschung, Band 1, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2009

BRUNNER, Hugo: Geschichte der Residenzstadt Kassel; Kassel, 1913, 110 Seiten

DIGAM: Digitales Archiv Marburg, WHK (Wilhelmshöher Kriegskarten); Marburg: Staatsarchiv Marburg, 2018, URL <<http://www.digam.net/>> [07.12.2018] - Digitalisierte Karten, Pläne und Dokumente zur Militärgeschichte des 17-18. Jahrhunderts

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban an Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 116-117

HEIDELBACH, Paul: Kassel, ein Jahrtausend hessischer Stadtkultur; Kassel, 1959, 71 Seiten

HEPPE, Dorothea; KLEIN, Ulrich: Festungsanlagen Friedrichsplatz. Archäologische Befunde in Kassel; Kassel: Magistrat der Stadt Kassel, 2001, 24 Seiten

KLÖFFLER, Martin: Die Artillerie des Königreichs Westphalen 1808-1813; in: eJournal Napoleon Online in: Tagung "Armeen des Rheinbunds - Westphalen", Düsseldorf (2009)

KNETSCH, Carl: Zur Baugeschichte des alten Casseler Landgrafenschlosses; in: Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte u. Landesk. 40 (1907) S. 310

KRIGSARKIVET STOCKHOLM: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet, 2018, URL <<https://sok.riksarkivet.se/>> [07.12.2018]

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

MHK: Bestandskatalog der Architekturzeichnungen des 17.-20. Jahrhunderts; Kassel: Museumslandschaft Hessen-Kassel, 2018, URL <<http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/>> [07.12.2018] - Digitalisierte Karten, Pläne und Dokumente

Eine Mauer namens "Halber Mond" - Baugrube Theatervorplatz - Fund alter Befestigungen; in: Mitteldeutsche Zeitung (1991)

Ärger um Erbe unter der Erde - Bauarbeiten, Stadtgeschichte; in: Mitteldeutsche Zeitung (24.4.1991)

Ein kleines Stück Baugeschichte wird geborgen; in: Mitteldeutsche Zeitung (17.4.1991)

Mauer aus dem 16. Jahrhundert: Stadtgeschichte in der Baugrube; in: Mitteldeutsche Zeitung (3.3.1991)

Stadt Kassel I; in: Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland, Hessen, Braunschweig (1984) S. 47-108

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik - Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 174

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 229

PLOTHO, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreich in den Jahren 1813 und 1814 oder Zeitraum vom 10ten August bis Ende Dezember 1813; Band II, Berlin: Car Friedrich Amelang, 1817, 557 Seiten - mit 29 Beilagen u. 171 S. (Beilagen). Sechzehntes Kapitel mit den blockierten und belagerten Festungen

PLOTHO, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreich in den Jahren 1813-1814, Dritter Theil oder Zeitraum vom Januar 1814 bis zum Frieden von Paris; Band III, Berlin, 1817, 527 Seiten - mit 25 Beilagen und einem Plan von Wittenberg S. 451

TRINKL, Tobias: Kasseler Festungsrelikte verloren; in: Festungsjournal 1 (1996)

VOLTZ, Ludwig: Die kaiserliche Kommission der Grafen Reinhart zu Solms; Festschrift Philipp der Großmütige, Marburg, 1904, 185 Seiten

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

34??? Kirchditmold

bei Kassel

SCHANZEN

1757 Bau durch die Franzosen
2003 ZUSTAND unbekannt

LOSSE, Michael: Kirchditmold zu Beginn des Siebenjährigen Krieges; in: Festungsjournal 9 (1999) S. 26

35274 Kirchhain

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

Landgrafen von Hessen-Kassel
ca. 1500 Bau eines Geschützturms an der Burg
1621 Errichtung von Erdbefestigungen
1994 ZUSTAND eingeebnet

> Geschützturm

1996 ZUSTAND erhalten ?

61462 Königstein/Taunus

im Taunus

1792 Bombardierung und Blockade der Festung

FESTUNG KÖNIGSTEIN

Bastioniertes Schloß
Erzbistum Mainz; Kurmainz
Frei zugänglich; Nutzung: ohne;
Erhaltung: Eckbastion und Kasematten
Gelebte Geschichte: *
Lage: Bergkegel oberhalb von Königstein
1225 Erste urkundliche Erwähnung

16. Jhdt. - 17. Jhdt. Bau
1521 Bau von Geschütztürmen vor der Höhenbur
1535 - 1574 Verstärkung der Außenwerke: Rondelle und Wall mit Kasematten
ab 1581 Ergänzung vermutlich durch italienische Bastionen
1581 - 1796 Kurmainzische Landesfestung
1631 Eroberung des Königstein durch hessische Truppen
1635 Kurmainz wieder in seine vollen Rechte eingesetzt
1640 Überfall der Truppen des Herzogs von Sachsen-Weimar auf die Stadt
ab 1650 Kurmainzische Garnison
1660 - 1670 Verstärkung durch 2 Bastionen an der SW und SO Ecke
1687 Errichtung des kurmainzischen Amtshauses
24. November 1688 Besetzung durch hessische Truppen
1689 Räumung der Festung
1745 Kurze Besetzung durch die Franzosen unter Maillebos
1792 Besetzung durch französische Truppen unter General Custine
1792 Klubbisten als Gefangene auf Königstein
ab 6. Dezember 1792 Belagerung durch die Preußen
8. März 1793 Kapitulation der französischen Besatzung
1796 Erneute französische Besetzung
August 1796 Schleifung der Festung durch die Franzosen
1797 Schanz- und Aufräumungsarbeiten durch Kurmainz
1803 - 1866 Privatbesitz des nassauischen Fürstenhauses
1813 Aufhebung des Klosters
1866 Königstein an Preußen
1. Hälfte 20. Jhdt. Steinraub
1994 ZUSTAND teilweise erhalten

ALTEN, Georg von: Handbuch für Heer und Flotte; 6 Bände (A bis Österreich-Ungarn), 2 Bände Kriege vom Altertum bis zur Gegenwart, 1909/1914 - mehr nicht erschienen, da Herausgabe bei Kriegsbeginn abgebrochen.

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

GRÄF, Holger Th. (Hrsg.); MEISE, Helga (Hrsg.): Valentin Wagner (um 1610-1655): ein Zeichner im Dreißigjährigen Krieg - Aufsätze und Werkkatalog; Darmstadt, 2003, 392 Seiten - erschienen zur gleichnamigen Ausstellung 2003 im hessischen Landesmuseum Darmstadt

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

KRÖNKE, Rudolf: Die Festung Königstein - Kurze Geschichte der Stadt und Burg Königstein und Beschreibung der Festungsrüine; 7. Auflage Königstein/Taunus: Verein für Heimatkunde e.V. Königstein/Taunus, 1981

MALINOWSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, Berlin: Duncker & Humblot, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTF Verlag, Wiesbaden 1982 S. 346

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

Königstein in Vergangenheit und Gegenwart - Festschrift 650-Jahrfeier; Königstein, 1963, 58 Seiten

Alle Sehenswürdigkeiten in Hessen; Friedrichsdorf (1987) S. 316

Festbuch Königstein - Burgfest 1981; 1981, 63 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 231

SÖHNGEN, Philipp: Die Festung Königstein im Taunus - Kurze Geschichte der Stadt und Burg Königstein; Königstein/Taunus, 1960

STÖHLKER, Friedel: Die kurmainzische Festungskommandantur auf Königstein im Taunus - Ein Beitrag zur Militärgeschichte des Kurfürstentums Mainz; in: Heimatblätter Königstein i. Ts. 1 (1952)

WEIßBECKER, Karl; KRÖNKE, Rudolf: Die Festung Königstein im Taunus - Kurze Geschichte der Stadt und Burg Königstein und Beschreibung der Festungsruine; 6. Auflage Königstein/Taunus, 1987

ZÜLCH, Walter: Frankfurter Künstler 1223-1700; Frankfurt, 1935, 239 Seiten

34497 Korbach

siehe auch Nordenbeck

BURG NORDENBECK

	Herren von Viernünden
ca. 1500	Verstärkung der quadratischen. Wasserburg durch Hinterfüllung der Mauern und Vorburg
17. Jhdt.	Sicherung der Vorburg mit Wall und Graben
1801 - 1854	Abbrüche und Verfüllungen
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

55246 Kostheim

siehe auch Ginsheim

am Main

siehe auch Mainz

siehe auch Mainz-Kastel

BRÜCKENKOPF, L MAIN

ca. 1. Hälfte	Bau
17. Jhdt.	
1991	ZUSTAND eingeebnet

61476 Kronberg/Taunus

im Taunus

BURG KRONBERG

	Erhaltung: Fünfeck-Turm mit Schlitzmaulscharten
2003	ZUSTAND erhalten

STRICKHAUSEN, Gerd: Schlitzmaulscharten auf der Oberburg Kronberg im Taunus; in: Festungsjournal 21 (2003) S. 52-53

56112 Lahnstein

an der Lahn

BURG LAHNSTEIN

2003	ZUSTAND unbekannt
------	-------------------

MEYER, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

35423 Lich

1255 - 1418	Im Besitz der Herren von Falkenstein
1418 - 1806	Residenz der Grafen von Solms

ENCEINTE

	<i>Solms, Reinhard von Grafen zu Solms</i>
ca. 1470	Bau von Geschütztürmen vor der Stadtmau
1507 - 1519	Befestigung von Stadt und Schloss mit Rondellen durch Graf Reinhard von Solms
ca. 1550	Schleifung durch Landgraf Philipp von Hessen
1890 - 1925	Beseitigung der Wälle und Rondelle
1890 - 1962	Abtragung der Stadtbefestigung
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

SCHLOß LICH

	Grafen zu Solms
ca. 15. Jhdt.	Bau
1462	Befestigung des Grabens der Wasserburg
1523	Umbau des Schlosses durch eine Terrasse mit 2 Ecktürmen
1673 - 1682	Umbau in ein bastioniertes Schloss mit 6 viereckigen Bastionen
1764 - 1766	Abbruch der Außentürme und Bastionen des Schlosses, Verfüllung des Schlossgrabens
1992	ZUSTAND erhalten ?

BROHL, Elmar: Der Festungsbau des hessischen Landgrafen Philipp 1518-1567; in: Festungsjournal 27 (2006) S. 26-49

HEIMATKUNDLICHER ARBEITSKREIS LICH: Lich im Herzen von Hessen; Lich, 1978

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

MÜLLER-HILLEBRAND, M.: Wetteravia; Gießen, 7 Seiten Die Kunstdenkmäler im Volksstaat Hessen, Kreis Gießen; Band III, Darmstadt (1933) S. 227

SZCZECH, Hans: Die Dietrichsche Chronik von 1613; in: Mitteilungen des oberhessischen Geschichtsvereins (o.J.)

UHLHORN, Friedrich: Reinhard Graf zu Solms, Herr zu Münzenberg 1491-1562; Marburg, 1952

WAGNER, August: Von der Wasserburg zum Schloss - Zur Baugeschichte des Licher Schlosses; in: Hessische Heimat 22 (1972) S. 136

WAGNER, August: Das Schloss Lich - ursprünglich eine Wasserburg; in: Hessische Heimat 20 (1970) S. 6

64405 Lichtenberg/Odenwald

bei Fischbachtal

16. Jhdt. Bau der Zehntscheuer
ab 1567 Residenz der Landgrafen von Hessen-Darmstadt

BURG LICHTENBERG

Landgrafen von Hessen-Darmstadt

Frei zugänglich;

Erhaltung: Batterieturm

ab 1230 Gründung der Burg
bis 1479 Im Besitz der Grafen von Katzelnbogen
1479 - 1567 Burg der Landgrafen von Hessen
16. Jhdt. Umbau, Erweiterung
1570 Torbau
1570 - 1581 Ausbau
ca. 1580 Bau einer Geschützplattform vor der Burg
1620 Bau von Bastionen/Schanzen vor der Burg
1845 Einsturz des Schlosses
1992 ZUSTAND teilweise erhalten ?

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

2003 ZUSTAND unbekannt

> Geschützturm

1503 Bau eines Geschützturms vor dem Ort
1996 ZUSTAND erhalten

GUTENDORF, Bernd; STUCKY, Reiner: Burg Lichtenberg; Thallichtenberg, 1975

HAARBERG, Walther: Geschichte der veldenz-zweibrückischen Burg Lichtenberg; Birkenfeld, 1964

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 379

ROZUMEK-FECHTIG, Ottraud: Die Burgen der Grafen von Katzelnbogen; Schriftenreihe des Museums Schloß Lichtenberg, Nr. 9, Lichtenberg, 1990

WEBER, Hans H.: Schloss Lichtenberg im Odenwald; Schriftenreihe des Museums Schloß Lichtenberg, Nr. 4, Lichtenberg, o.J.

73547 Lorch

am Rhein

BURG RHEINBERG

Kurpfalz

1470 Bau eines Geschützturmes an der Burg
2003 ZUSTAND unbekannt

> Geschützturm

1996 ZUSTAND erhalten ?

WISPERBEFESTIGUNG

Erzbistum Mainz; Kurmainz

1567 Bau eines Geschützturmes an der Wisperbefestigung
1994 ZUSTAND teilweise erhalten

> Geschützturm an der Wisper

1996 ZUSTAND erhalten ?

55252 Mainz-Kastel

veraltet Cassel

siehe auch Ginsheim

veraltet Kastel

siehe auch Mainz

bei Wiesbaden

23. April 1814 Auf der Liste der zu übergebenden Forts und Festungen beim Waffenstillstand vom 23.4.1814

ÄUßERER FORTGÜRTEL VON MAINZ

Deutscher Bund

Lage: R Rheinufer

2003 ZUSTAND eingeebnet

> Erdwerk 1 Petersaue; Oberste Spitze

Deutscher Bund

Lage: R Rheinufer, Petersaue

ab 1793 Bau einer Schanze auf der Maaraue, der Petersaue und der Ingelheimer Aue

1840 Bau

ca. 1921 Schleifung, Abtragung

2003 ZUSTAND unbekannt

> Erdwerk 2 Petersaue; Verbindungsdamm

Deutscher Bund

Lage: R Rheinufer, Petersaue

1840 Bau

ca. 1921 Schleifung, Abtragung

2003 ZUSTAND unbekannt

> Erdwerke Ingelheimer Aue

Deutscher Bund

Lage: R Rheinufer, Ingelheimer Aue

1840 Bau

ca. 1921 Schleifung, Abtragung

2003 ZUSTAND unbekannt

> Flèche zw. Kastel/Montebello

	Deutscher Bund
	Nutzung: Wohngebiet;
	Adresse: Eleonorenstraße
	Lage: R Rheinufer, zwischen Kastel/Montebello
1830	Bau
ca. 1921	Schleifung, Abtragung
1993	ZUSTAND eingeebnet

> Fort Biehler

	Hochwallfort, Typ "Biehler"
	<i>Biehler, Alexis von</i>
	Deutsches Kaiserreich
	Nutzung: Kaserne;
	Lage: R Rheinufer auf Peterberg, W B455
1880 - 1884	Bau des Artilleriefort Biehler als Lünette mit Kehlkaserne
1921 - 1927	Schleifung, Abtragung
ab 1945	Überbaut mit amerikanischen Kasernen
1992	ZUSTAND Konturen erkennbar

> Fort Montebello; Fort Großherzog von Hessen

	Hornwerk
	Deutscher Bund
	Nutzung: Wohngebiet;
	Adresse: Fort Montebellostraße
	Lage: R Rheinufer, Eleonorenstraße
1808	Bau
1841 - 1844	Bau des Fort Montebello als Kronwerk
1866	Umbau von Fort Montebello als Hornwerk
ca. 1921	Schleifung, Abtragung
1993	ZUSTAND eingeebnet

> Peters-Aue-Turm

	Turmfort
	Peters-Aue
	Lage: R Rhein
1845	Bau eines Montalembertschen Turmfort auf der Petersaue
1921	Schleifung, Abtragung
2003	ZUSTAND unbekannt

> Schanzen auf der Maaraue

1632	Bau eines Reduits mit Hornwerk auf der Maaraue
1688	Errichtung eines Forts mit 4 Bastionen auf der Maaraue
1834 - 1840	Bau von 3 Schanzen auf der Maaraue, der Petersaue und der Ingelheimer Aue
1996	ZUSTAND eingeebnet

> Untere Rheinschanze

	Deutscher Bund
	Lage: R Rheinufer, Maaraue
1834	Bau
1993	ZUSTAND wenig erhalten

BRÜCKENKOPF

	Deutscher Bund
1688 - 1689	Bastionierung von Kastel
1792 - 1799	Neubefestigung des Ortes durch Bastionen, Kronwerke und Demilune
1. Hälfte 19. Jhdt.	Bau
1802	Schleifung des Brückenkopfs
1805 - 1813	Wiederherstellung des Brückenkopfs mit Ravelins und Forts
ab 15. November 1813	Blockade von Fort Castel
1904	Schleifung des Brückenkopfs
2003	ZUSTAND teilweise erhalten

> Blockhaus, Untere Rheinschanze

	Blockhaus
	Deutscher Bund
	Nutzung: Wohnhaus;
ca. 1840	Bau
1993	ZUSTAND teilweise erhalten

> Reduit-Kaserne Kastel

	Reduit
	Deutscher Bund
	Nutzung: Park; Eigentümer: Stadt
	Adresse: Rheinufer
	Lage: S Theodor-Heuss-Brücke
1830 - 1833	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

> Zollhaus

	Zollhaus
	Deutscher Bund
	Lage: Hofseite der Reduit-Kaserne Kastel
1993	ZUSTAND erhalten

OBERE RHEINSCHANZE

	Deutscher Bund
	Lage: R Rheinufer, Maaraue
1835	Bau
ca. 1921	Schleifung, Abtragung
1993	ZUSTAND wenig erhalten

> Blockhaus, Obere Rheinschanze

	Blockhaus
	Deutscher Bund
	Nutzung: Wohnhaus;
ca. 1840	Bau
1993	ZUSTAND teilweise erhalten

FRITSCHKE, Wolfgang: Das Alte Fort Main Spitze als Bestandteil der Bundesfestung Mainz; in: Denkmalpflege und Kulturgeschichte, Heft 2, Hessisches Amt für Denkmalpflege (2006) S. 28-33

GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Die Festung in den Kriegen Napoleons und der Neuzeit - Textband; Studien zur Kriegsgeschichte und Taktik, Band IV, Berlin: Ernst Siegfried Mittler, 1905, 335 Seiten

JANY: Die preußische Artillerie von ihrer Reformation 1809 bis zum Jahre 1816; Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des Preußischen Heeres, Heft 14-15, Berlin: Großer Generalstab, Kriegsgeschichtliche Abteilung II., 1909 - Reprint der Ausgabe, LTR-Verlag, Bad Honnef, 1983, Gefechtskalender und Belagerungen

KLEIN, peter; LACOSTE, Werner: Fort Biehler - Ein Festungswerk zwischen Mainz, Kastel und Wiesbaden; Wiesbaden, 2005

LACOSTE, Werner: Der Festungsbau der Franzosen in Kastel und Königstein im Jahr 1792; Nassauische Annalen Bd. 115, Wiesbaden, 2004, S. 255-278

LACOSTE, Werner: Versuch einer Zusammenstellung der der Ära Biehler zuzuordnenden Forts, Zwischenwerke und ihrer Weiterentwicklungen von 1872-1890; in: Fortifikation 17 (2003) S. 21-38

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

35037 Marburg

in Mittelhessen

18. Jhdt. Garnisonsstadt

SCHLOß MARBURG

Landgrafen von Hessen-Kassel

Frei zugänglich; Nutzung: Museum;
Eigentümer: Bundesland

12. Jhdt. - 16. Jhdt.	Bau
1. Hälfte 12. Jhdt.	Gründung der Burg
13. Jhdt. - 15. Jhdt.	3 Flügel um etwa trapezförmigen Hof
1308 - 1604	Residenz der hessischen Landgrafen
1478 - 1522	Bau eines Batterieturms an der Nordwestecke des Schlosses
ab 1489	Bau des Wilhelmsbaus
ab 1521	Bau eines weiteren Batterieturms
ab 1592	Abbruch des Batterieturms
17. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
ab 1632	Bau des Marstalls
ca. 1700 - 1740	Weiterer Ausbau der Vorwerke auf dem Schlossberg
1756 - 1763	Wechselnde Besetzung durch die Franzosen und Alliierten
September 1759	Beschießung durch Hannoveraner und Engländer, geringe Beschädigung
1770 - 1786	Schleifung, Abtragung
ab 1806	Schleifung der Festung durch die Franzosen: Sprengung der Vorwerke
1815 - 1869	Strafanstalt
1866 - 1884	Wiederherstellung
1870 - 1938	Hessisches Staatsarchiv
1992	ZUSTAND größtenteils erhalten

> Hexenturm

1705	Bau einer Artilleriekasematte am Hexenturm
1710	Bau der Hexenturm-Kasematte
1749 - 1834	Hexenturm als Gefängnis
1786	Verfüllung des Grabens vor dem Hexenturm
1810	Neubau des Hexenturms
1977 - 1990	Ausgrabung der erhaltenen Kasematten
1981 - 1987	Freilegung der Hexenturmkasematte
1996	ZUSTAND erhalten

>> Hexenturmkasematte

ca. 17. Jhdt. Bau

> Vorwerke

Bastionärbefestigung:

Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer Stadt

Lage: W der Burg auf Höhenrücken

1626	Schleifung der Erdwerke
1688 - 1720	Weiterer Ausbau der Vorwerke nach dem alten Dilichschen Konzept
1700	Bau von Kasematten in den Vorwerken des Schlosses
1770 - 1786	Beginn der Entfestigung, Abtragung der Erdwerke
1807	Schleifung, Abtragung
1992	ZUSTAND Konturen erkennbar

>> Hainweg Kasematte

ca. 1700	Bau
1770 - 1786	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Hornwerk

1770 - 1786	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND Konturen erkennbar

>> Kontergarde

17. Jhdt.	Bau
1770 - 1786	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Nordgraben

1770 - 1786	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Ravelin

ca. 1625	Bau
1770 - 1786	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Südgraben

1770 - 1786	Schleifung, Abtragung
1927	Freiräumung der Südgrabenkasematte
1991	ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Zweite Brücke

ca. 1625	Bau
1770 - 1786	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND größtenteils erhalten

STADTBEFESTIGUNG

- ab 1450 Verstärkung der Stadtbefestigung
 1620 Ausbaupläne von Wilhelm Dilich
 ca. 1621 - Teilw. Bastionierung in altniederländischer
 1635 Manier nach Plänen von Dilich
 1996 ZUSTAND eingeebnet

BROHL, Elmar: Marburg-Karten aus dem 17. und 18. Jahrhundert; in: Marburger geographische Schriften 32 (1990) S. 38

BROHL, Elmar: Ausgrabungen im Schlossburg geben Aufschluss über ehemalige Festungsanlagen; in: Marburg. Studier' mal Marburg 6 (1981) S. 5

BROHL, Elmar: Marburger Stadtgeschichte zum Stichwort: Festung Marburg; Nr. 3, Marburg: Magistrat der Universität Marburg, Presseamt, 1990

BROHL, Elmar: Die Festung Marburg; in: Jahrbuch der Marburger historischen Gesellschaft (1988) S. 73

BROHL, Elmar: Ein Wachterker aus Stahlblech an der Festung Marburg; in: Festungsjournal 42 (2012) S. 65

BROHL, Elmar: Sicherungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen an der Festung Marburg; in: 1. Königsteiner Festungs-Kolloquium 1993, 1, Saarbrücken: Studienkreis INTERFEST (1993) S. 4-27

BROHL, Elmar: Der Festungsbau des hessischen Landgrafen Philipp 1518-1567; in: Festungsjournal 27 (2006) S. 26-49

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

BROHL, Elmar: Auf dem Trockenen - Die Festung Marburg im Siebenjährigen Krieg; S. 143-162, in: LOEW, Benedikt; THEWES, Guy; KLAUCK, Hans-Peter (Hrsg.); LOEW, Benedikt; KLAUCK (HRSG.): Intra Muros - Infrastruktur und Lebensalltag in Festungen - Wasserversorgung und Hygiene; Schriftenreihe Festungsforum Saarlouis, Band 2, Saarlouis: Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e.V., 2015

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 117

GRÄF, Holger Th. (Hrsg.); MEISE, Helga (Hrsg.): Valentin Wagner (um 1610-1655): ein Zeichner im Dreißigjährigen Krieg - Aufsätze und Werkkatalog; Darmstadt, 2003, 392 Seiten - erschienen zur gleichnamigen Ausstellung 2003 im hessischen Landesmuseum Darmstadt

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

JUSTI, Karl: Das Marburger Schloss; Veröffentlichungen der historischen Kommission für Hessen und Waldeck, Nr. 21, Marburg, 1942

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

Finanzspritze des Landes für die Hexenturm-Kasematte in Sicht - Beeindruckter Ministerin Rüdiger nach Rundgang: "Werde helfen"; in: Oberhessische Presse (5.9.1986) - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eine Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel Halle, 1928 [Dissertation]

34212 Melsungen**SCHLOß MELSUNGEN**

- Erhaltung: Batterieturm
 ca. 1200 Gründung der Stadt durch die Landgrafen
 Thüringen am Fuldaübergang
 1550 - 1557 Bau
 2003 ZUSTAND unbekannt

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel Halle, 1928 [Dissertation]

64720 Michelstadt**MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG**

- Schenken von Erbach
 ca. 1500 Bau von breiten Wällen vor der Stadt
 1994 ZUSTAND teilweise erhalten

64367 Mühlthal/Hessen**bei Pfungstadt****BURG FRANKENSTEIN**

- Herren von Frankenstein
 Frei zugänglich;
 ab 1517 Bau eines viereckigen Geschützturms vor
 der Südfront
 1517 - 1536 Ergänzung der Höhenburg durch
 Geschützturm und Plattformen
 1994 ZUSTAND teilweise erhalten
 > Geschützturm
 1996 ZUSTAND eingeebnet

64839 Münster/Hessen**Butzbach-Münster****bei Dieburg****SCHLOß PHILIPPSECK**

- Landgraf Philipp von Hessen-Butzbach
 1626 - 1628 Bau eines dreieckigen Schlosses mit 5-
 eckigen turmartigen Vorbauten
 bis 1628 Residenz der Landgrafen von Hessen-
 Darmstadt
 1773 Schleifung, Abtragung
 1992 ZUSTAND Konturen erkennbar

GRÄF, Holger Th. (Hrsg.); MEISE, Helga (Hrsg.): Valentin Wagner (um 1610-1655): ein Zeichner im Dreißigjährigen Krieg - Aufsätze und Werkkatalog; Darmstadt, 2003, 392 Seiten - erschienen zur gleichnamigen Ausstellung 2003 im

hessischen Landesmuseum Darmstadt

GROßMANN, Ulrich: Der Schlossbau in Hessen 1530-1630; Marburg, 1979 [Dissertation]

GÜNTHER, N.: Zusammenstellung der gesammelten Notizen über das ehemalige Schloss Philippseck; in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde 6 (1851) S. 27

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

35516 Münzenberg/Hessen

in der Wetterau

BURG MÜNZENBERG; Minzenberg

Ganerbenschaft Hanau, Solms.

Frei zugänglich;

Zugang: frei zugänglich

1156 - 1174	Bau
bis 1255	Im Besitz der Reichsministerialien von Münzenberg
ca. 1420	Bau von Zwingern, anschließend Verstärkung durch Schalentürme
1479	Umbau, Erweiterung
1527	Umbau, Erweiterung
ca. 1590-9	Bau
ab 1628	Verfall
1846	Sicherungsarbeiten
1901	Sicherungsarbeiten
1960	Sicherungsarbeiten
1979	Sicherungsarbeiten
1991	ZUSTAND Ruine

> Artillerieturm

ca. 1480	Bau von Batterietürmen
bis 1527	Bau eines Batterieturms auf der Westecke
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

ADAMY, Rudolf: Kunstdenkmäler im Großherzogtum Hessen, Kreis Friedberg; Darmstadt, 1895, 69 Seiten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 212

STEINL, Gerhard: Rasen auf Mauern; in: Festungsjournal 30 (2007) S. 24

UHLHORN, Friedrich: Reinhard Graf zu Solms, Herr zu Münzenberg 1491-1562; Marburg, 1952

36286 Neuenstein/Hessen

BURG NEUWALLENSTEIN

Erhaltung: Ringmauer mit Zwinger und zwei Rondellen

Lage: Autobahnabfahrt Aulatal

Nutzung: Forstamt

17. Jhdt.	Bau ?
1639	Erneuerung der Burg
2003	ZUSTAND unbekannt

36119 Neuhof bei Fulda

siehe auch Neuhof

BURG NEUHOF

Kastelltyp

Äbte zu Fulda

Nutzung: Schule;

16. Jhdt.	Bau eines Ravelins
bis 1519	Bau einer Wasserburg mit Mauern und Geschütztürmen auf den 4 Ecken
1520	Im Besitz von Fulda, Verwaltungssitz im Gericht Flieden
1543	Umbauten
1757	Umbauten als Schloss
1780	Umbauten als Schloss
1796	Plünderung durch französische Truppen
1811	Verkauf
1822	Im Besitz von Hessen-Kassel
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 225

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel Halle, 1928 [Dissertation]

35279 Neustadt/Hessen

JUNKER-HANSEN-TURM

Hans von Dörnberg

ca. 1270	Bau durch die Grafen von Ziegenhain
1273	Im Besitz der Landgrafen von Hessen ?
1294 - 1802	Im Besitz von Kurmainz
1462	Verpfändung an Hessen
1477 - 1490	Planung einer Wasserburg durch J. von Ettligen
1477 - 1549	Verpfändung an Hans von Dörnberg
1481	Bau eines Geschützturms als Teil einer nicht gebauten Wasserburg
1992	ZUSTAND unbekannt

GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und Rhön; Köln, 1991

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

59469 ? Oberense

siehe auch Korbach

BURG OBERENSE

	Herren von Grafschaft
15. Jhdt.	Bau ?
2. Hälfte 15. Jhdt.	Neubefestigung der Burg mit Geschütztürmen
1. Hälfte 18. Jhdt.	Abbruch
1994	ZUSTAND unbekannt

61440 Oberursel/Taunus

bei Frankfurt/Main

SCHANZEN

	Lage: auf einer Taunus-Vorhöhe SW des heutigen Wasserwerks, bzw. SO Hohemark
1792	Bau durch die Franzosen unter General Custine
1990	ZUSTAND Konturen erkennbar

34399 Oberweser

BURG GIESELWERDER

	Landgraf Moritz von Hessen
ca. 1630	Bau von Spitzbastionen um die Wasserburg
1994	ZUSTAND eingeebnet

> Spitzbastionen

1996	ZUSTAND erhalten ?
------	--------------------

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

61169 Ockstadt

siehe auch Friedberg/Hessen

in der Wetterau

BURG OCKSTADT

	Herren von Cleen, Frankenstein
	Kein Zugang; Eigentümer: Privates Eigentum
bis 1280	Je zur Hälfte im Besitz von Isenburg (später Eppstein) und des Reiches
1374	Im Besitz der Herren von Carben und Cleen
ca. 1490	Neubefestigung der Wasserburg mit Mauern und Geschütztürmen auf den Ecken
16. Jhdt.	Hinterfüllung der Mauern
1521	Im Besitz der Herren von Frankenstein
1765	Verfall
1994	ZUSTAND Ruine

ADAMY, Rudolf: Kunstdenkmäler im Großherzogtum Hessen, Kreis Friedberg; Darmstadt, 1895, 69 Seiten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettligen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973
 HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990
 ROTH, Hermann: Friedberg; Friedberg, 1985

64853 Otzberg

im Odenwald

VESTE OTZBERG; Burg Otzberg

	Höhenburg
	Kurpfalz
	Frei zugänglich; Nutzung: Museum; Eigentümer: Stadt
	Nutzung: Restaurant, Museum
	Zugang: Öffentlich
1504 - 1518	Bau von Ringmauer und Zwinger um die Höhenburg
1573 - 1607	Verstärkungen am Zwinger
ca. 1803	Übergabe an Hessen-Darmstadt, Belegung mit einer Invaliden-Compagnie
1818	Aus der Liste aktiven Festungen gestrichen
2003	ZUSTAND größtenteils erhalten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

64354 Reinheim

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

	Landgrafen von Hessen-Darmstadt
1994	ZUSTAND Verlauf an Straßen erkennbar

> Spitzbastionen

ca. 1620	Errichtung von Spitzbastionen vor dem Wal
ca. 1800	Schleifung
1996	ZUSTAND erhalten ?

07580 Ronneburg

in der Wetterau

BURG RONNEBURG

	Grafen zu Ysenburg-Ronneburg
1538 - 1555	Bau von 3 Geschütztürmen an der Vorburg der Höhenburg
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

55593 Rüdesheim

am Rhein

ADLERTURM

	Erzbistum Mainz; Kurmainz
2. Hälfte 15. Jhdt.	Bau
1994	ZUSTAND erhalten

BRÜCKENBEFESTIGUNG

2003	ZUSTAND unbekannt
------	-------------------

> Brückenverwahrung, Linksrheinisch

	Deutsches Kaiserreich
	Lage: L Rhein an der abgebrochenen Eisenbahnbrücke zwischen Rüdeshcim und Bingen
1913 - 1914	Bau
1945	Schleifung, Abtragung
1995	ZUSTAND erhalten ?

> Brückenverwahrung, rechtsrheinisch

ca. 1913 - 1914	Bau
1996	ZUSTAND eingeebnet ?

65428 Rüsselsheim

am Main

in Südhessen

SCHLOß RÜSSELSHEIM; Festung Rüsselsheim

	Rondellbefestigung: Festes Schloß <i>Ettlingen, Hans-Jakob von Landgrafen von Hessen-Darmstadt</i> Frei zugänglich; Nutzung: Museum; Nutzung: Museum für Regionalgeschichte
1397 - 1479	Burg der Grafen von Katzenbogen zur Sicherung der Mainfurt
ca. 1400	Bau der Burg
1400 - 1486	Bau
ab 1479	Im Besitz von Hessen, Festung und Garnison von Hessen-Darmstadt
1480 - 1493	Erweiterung der Kernburg nach Plänen von J. von Ettlingen
16. Jhdt. - 17. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1530 - 1540	Hinterfüllung der Mauer
bis 1537	Baumeister Balthasar von Germersheim
1547	Schleifung während des Schmalkadischen Krieges im Auftrag des Kaisers
1560 - 1577	Wiederaufbau
1624 - 1659	Errichtung eines Glacis und Ravelins
1688	Eroberung durch die Franzosen im Pfälzischen Erbfolgekrieg
1689	Zerstörung durch die Franzosen: Sprengung der Türme und der Hauptgebäude
18. Jhdt.	Invalidenhaus
1835	Abbruch der Brücken
ca. 1944	Brand des Schlosses nach Luftangriff
1956 - 1971	Ausbau als Jugendherberge und Museum
Februar 2003	Restaurierung der Brunnenstube
2004	ZUSTAND teilweise erhalten

2018	Nutzung Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim.
	BROHL, Elmar: Der Festungsbau des hessischen Landgrafen Philipp 1518-1567; in: Festungsjournal 27 (2006) S. 26-49
	BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013
	GORENFLO, Roger M.: Die Wallanlagen und Wehrgräben der Festung Rüsselsheim - Dokumentation im Auftrag des Magistrats; Rüsselsheim, 1990 [nichtgedruckte Quelle]
	GROßMANN, G. Ulrich: Rüsselsheim, Festung; Burgen und Schlösser, 2018, URL < http://schloesser.gnm.de/wiki/R%C3%BCsselsheim,_Festung > [30.04.2018]
	GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973
	HAUßMANN, Hans: Zur Geschichte der Rüsselsheimer Festung; in: Rucillin 3 (1979) S. 17
	HAUßMANN, Hans: Zur Geschichte der Rüsselsheimer Festung; in: Rucillin 2 (1978) S. 4-6
	HEITZENRÖDER, Wolfram: Die Freilegung des Ostrondells und die Öffnung der Wallanlagen in der Festung Rüsselsheim; in: Festungsjournal 30 (2007) S. 15-16
	HEITZENRÖDER, Wolfram: Die Festung Rüsselsheim; Frankfurt/Main, 1999, 208 Seiten
	HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990
	KEBER, Walter: Die Festung steht in neuem Licht da - Grabungen sind abgeschlossen - Erkenntnisse machen neuen Raumplanung nötig; in: Frankfurter Rundschau 108 (11.5.1991) S. 6
	MAEK-GERARD, Eva: Die Festung Rüsselsheim; in: Vom Mittelalter bis zur Industrialisierung, Katalog II, Rüsselsheim Museum der Stadt Rüsselsheim (1980) S. 20-34,43
	MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631
	MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655
	Eine Kanonenkugel als Blickfang - Brunnenstube vor der Fertigstellung - Einweihung im Februar - Von der Bürgerstiftung bezahlt; in: Rüsselsheimer Echo (3.1.2003) - abgedruckt in Festungsjournal 21 (2003), S. 63
	NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 238
	SCHMIDT, Rudolf: Die ehemalige Wasserburg und Festung Rüsselsheim; in: Fortifikation 12 (1998) S. 95-101
	SCHMITT, Klaus M.: Die Freilegung des Ostrondells an der Festung Rüsselsheim; Festungsjournal 24, 2005, S. 13-14 [12.11.2005]
	TRAISSER, Friedrich P.: Die Festung Rüsselsheim, Teil 1: Die Baugeschichte des Schlosse zu Rüsselsheim; Rüsselsheim, 1971
	VOLTZ, Ludwig: Die kaiserliche Kommission der Grafen Reinhart zu Solms; Festschrift Philipp der Großmütige, Marburg, 1904, 185 Seiten

36381 Schlüchtern

Steckelberg

BURG STECKELBERG

	Ulrich II von Hutten
1274	Im Besitz der Grafen von Hanau
1422	Im Besitz von Hutten
1495	Auflösung der Ganerbschaft
1509	Bau eines Geschützturms an der Höhenburg
ab 1650	Verfall
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

> Geschützturm

1996	ZUSTAND erhalten ?
------	--------------------

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

61389 Schmitten**Oberreifenberg****BURG REIFENBERG**

	Herren von Reifenbach
16. Jhdt.	Bau von Geschütztürmen und Geschützplattformen vor der Höhenburg
1689	Zerstörung
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

> Geschütztürme

1996	ZUSTAND erhalten ?
------	--------------------

63500 Seligenstadt**MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG**

	Erzbistum Mainz; Kurmainz
1309 - 1803	Im Besitz von Kurmainz
1461 - 1480	Verstärkung der Stadtbefestigung mit 6 Geschütztürmen
19. Jhdt.	Verfall und teilweiser Abbruch
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

> Geschütztürme

1996	ZUSTAND unbekannt
------	-------------------

SCHOPP, Josef: Seligenstadt - Eine feste Stadt der staufischen Kaiser und der Kurfürsten von Mainz; Seligenstadt, 1982, 18 Seiten

34286 Spangenberg**in Osthessen****BURG SPANGENBERG**

	Landgrafen von Hessen-Kassel
	Teilweise frei zugänglich; Nutzung: Hotel;
	Lage: O Melsungen
1238 - 1350	Lehen der Grafen von Ziegenhain an die Herren von Treffurt
ab 1350	Bau
1350 - 1866	Im Besitz der Landgrafen von Hessen
1438	Bau des Zwingers durch Meister Hermann
ca. 1460	Bau eines zungenförmigen Geschützturms vor der NO-Seite

ca. 1520	Errichtung eines umlaufenden Walles und gemauerten Zwingers
1620	Umbau, Erweiterung
1620 - 1627	Umbau der Westseite, Anfügen von Spitzbastionen
1630-9	Belagerung
ca. 1710	Umbau der Stadtseite mit 1 Bastion
1758	Einnahme durch Handstreich der Franzosen
19. Jhdt.	Gefängnis
1904 - 1945	Gefangenenlager für alliierte Offiziere
ab 1907	Forstschule
ca. 1945	Brandschäden am Schloss
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

> Geschützturm

1996	ZUSTAND erhalten ?
------	--------------------

> Spitzbastionen

1996	ZUSTAND erhalten ?
------	--------------------

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

BROHL, Elmar: Der Festungsbau des hessischen Landgrafen Philipp 1518-1567; in: Festungsjournal 27 (2006) S. 26-49

BROHL, Elmar; KLÖFFLER, Martin: Der Epitaph des Festungskommandanten Stückrath in Spangenberg; in: Festungsjournal 42 (2012) S. 41-43

GROBMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherina: Nördliches Hessen - Zwischen Lahn und Werra, Reinhardswald und Rhön; Köln, 1991

GROBMANN, Ulrich: Der Schlossbau in Hessen 1530-1630 Marburg, 1979 [Dissertation]

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung einer Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 240

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur - Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 231

PFEIFFER, Ludwig: Die Geschichte des Schlosses Spangenberg; Spangenberg, 1987

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel Halle, 1928 [Dissertation]

WITTMANN, Heinrich: Stadt und Schloss Spangenberg; Spangenberg, 1962

35260 Stadtallendorf**siehe auch Schweinsberg**

BURG SCHWEINSBERG*Ettlingen, Hans-Jakob von*

Herren Schenk zu Schweinsberg

- 1239 Hessisches Lehen an die Schenken zu Schweinsberg
- 1482 Ergänzung der Höhenburg durch einen Geschützturm
- 1992 ZUSTAND erhalten

> Geschützturm

- 1996 ZUSTAND erhalten ?

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

36396 Steinau/Straße**am Vogelsberg****SCHLOß STEINAU**

Bastioniertes Schloß

Solms, Reinhard von

Grafen von Hanau

Lage: SW Schüchtern

- ab 1270 Burg und Residenz der Grafen von Hanau
- ca. 1290 Bau
- 1525 Umbau, Erweiterung
- 1525 - 1528 Umbau der 5-eckigen Talburg unter Graf Philipp II, Plan von R. von Solms ?
- 1542 Umbau, Erweiterung
- 1542 - 1558 Fertigstellung der Anlage unter Solms
- ab 1736 Im Besitz von Hessen-Kassel
- 1992 ZUSTAND erhalten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

EINSINGBACH, Wolfgang: Steinau; Bad Homburg: Verwaltung der staatl. Museen und Schlösser, 1978

FREUND, Gerhard: Steinau an der Straße. Stadtführer; Steinau/Straße, 1985

HARTMANN, Ernst: Geschichte der Stadt und des Amtes Steinau an der Straße; o.J.

KLING, Burkhard: Die schönsten Schlösser und Burgen im Spessart; Gudensberg: Wartberg Verlag, 2001, 87 Seiten

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 68

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

34388 Trendelburg**in Nordhessen****BURG TRENDELBURG**

Landgrafen von Hessen

Frei zugänglich; Nutzung: Hotel;

- 1312 Je zur Hälfte im Besitz von Hessen und Paderborn
- 1444 - 1460 Bau einer 5-eckigen Höhenburg mit Geschütztürmen (Frühform)
- 1471 Im Besitz von Hessen
- 1676 Umbau zum Jagdschloß
- 1757 Eroberung durch die Franzosen
- ca. 1760 Bau von Schanzen vor dem Tor
- 1761 Bombardierung
- 1900 Im Besitz von Stockhausen
- ab 1990 Nutzung Hotel
- 1994 ZUSTAND erhalten

> Geschütztürme

- 1996 ZUSTAND erhalten ?

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel Halle, 1928 [Dissertation]

34471 Volkmarsen

- 1304 Je zur Hälfte im Besitz von Corvey und Kurköln
- 1474 Verpfändung an Hessen
- 1507 Rückkehr an Kurköln
- 1802 Im Besitz von Hessen-Darmstadt

GESCHÜTZTURM

Landgraf Heinrich III von Hessen

- 1478 Bau
- 1994 ZUSTAND erhalten ?

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

- 1477 Bombardierung durch Hessen mit 5-Zentne Steinkugeln
- 1992 ZUSTAND teilweise erhalten

GUTBIER, Reinhard: Der landgräfliche Hofbaumeister Hans Jakob von Ettlingen; Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte, Band 24, Darmstadt, 1973

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel Halle, 1928 [Dissertation]

76857 Waldeck**am Edersee**

SCHLOß WALDECK

	Grafen von Waldeck
	Nutzung: Hotel;
	Erhaltung: 3 Bastionen an der Ostseite
ab 1180	Im Besitz der Grafen von Schwalenberg/Waldeck
ab 1397	Verschiedene Landesteilungen in mehrere Linien
16. Jhdt.	Bau
1500 - 1577	Bau des Nordflügels für die Wildunger Linie und des Südflügels
1513	Bau von Rondellen an der Höhenburg
1621	Umbau, Erweiterung
1621 - 1624	Bau einer Geschützstellung vor dem Tor
1634	erobert?
1643 - 1644	Anlage von Bastionen und Wällen unter und Tabbert auf O- und N-Seite
1644	Umbau, Erweiterung
bis 1665	Residenz, zuletzt der jüngeren Wildunger Linie
1743 - 1871	Gefängnis
1762	Beschießung durch braunschweigische Truppen
1830 - 1870	Nutzung als Fabrik
1990	Nutzung Hotel und Museum
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2013

BROHL, Elmar: Drehbassen in einer Burg; in: Festungsjournal 4 (1997)

GROßMANN, Ulrich: Der Schlossbau in Hessen 1530-1630; Marburg, 1979 [Dissertation]

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

37281 Wanfried

1608	Stadtrechte
------	-------------

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

	Landgraf Moritz von Hessen
1608 - 1619	Befestigung mit Wall und 6 Bastionen unter Dilich
1608 - 1619	Bau
1626	Plünderung durch kaiserliche Truppen
ca. 1700	Aufgabe der Befestigung
1994	ZUSTAND eingeebnet

> Bastionen

1996	ZUSTAND erhalten ?
------	--------------------

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin/Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

64331 Weiterstadt**bei Gräfenhausen****BURG GRÄFENHAUSEN**

	Bastioniertes Schloß
1555 - 1583	Umbau der Wasserburg mit 3 kleinen Eckbastionen
1819 - 1919	Abbruch und Einebnung des Grabens
1992	ZUSTAND eingeebnet

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

2003	ZUSTAND unbekannt
------	-------------------

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

35435 Wettenberg**bei Gleiberg****BURG GLEIBERG**

	Grafen von Nassau-Weilburg
1498	Befestigung der Höhenburg durch Zwinger und Geschütztürme
1646	Zerstörung
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

34537 Wildungen**Bad Wildungen****SCHLOß FRIEDRICHSTEIN**

	Befestigtes Schloß
	Grafen von Waldeck
	Frei zugänglich; Nutzung: Museum; Eigentümer: Bundesland
ca. 1200	Erster urkundliche Erwähnung der Burg
1294	Im Besitz der Grafen von Waldeck
ca. 1530	Neubefestigung der Höhenburg mit (mehreren?) Geschütztürmen
1595	Bau der steinernen Schlossbrücke
1640	Schwedische Besetzung, danach Zerstörung?
ca. 1650	Ende der militärischen Nutzung
1662	Aufgabe der Residenz
ca. 1663	Nach Kriegszerstörungen Umbau als Schloß
1707 - 1714	Fertigstellung des Schlosses unter Anton Ulrich von Waldeck
1921	Im Besitz des Freistaates Waldeck-Pyrmon
1941 - 1945	Reservelazarett
ab 1948	Im Besitz des Landes Hessen
1974 - 1980	Restauration
1994	ZUSTAND teilweise erhalten

BAUM, Herbert; GROßMANN, G. Ulrich; HOPPE, Katherine: Burg Wildungen und Schloss Friedrichstein; in: Schloß Friedrichstein - Vergangenheit und Gegenwart, 3. Auflage Bad Wildungen: Gemeinschaft der Freunde Schloß Friedrichstein (1988) S. 11-20

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

61200 Wölfersheim

WEIßER TURM

Grafen von Solms-Braunfels
ca. 1500 Bau
1994 ZUSTAND erhalten

LOSSE, Michael: Der Weiße Turm der Stadtbefestigung in Wölfersheim; in: Festungsjournal 19 (2003) S. 56 ff.

34466 Wolfhagen

BURG WOLFHAGEN

Kastelltyp
Reinhard von Dalwig d.Ä.
14. Jhdt. Bau
bis 1302 Vollständige Ummauerung
ca. 1440 Neubefestigung der Höhenburg durch Zwingeranlage mit Geschütztürmen
1444 ZUSTAND Zerstört
1448 ZUSTAND Zerstört
1606 Schleifung durch Landgraf Moritz
1992 ZUSTAND teilweise erhalten

MEISSNER, Daniel: Thesaurus Philopoliticus; Heidelberg, 1927 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1623-1631

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

34613 Ziegenhain

im Schwalm-Eder-Kreis

bei Schwalmstadt

veraltet Ziegenhayn

1060 - 1450 Im Besitz eigenen Adels, Grafen von Ziegenhain
1450 - 1806 Im Besitz von Hessen, Residenz der Landgrafen von Hessen
1807 - 1808 Schleifung durch die Franzosen

FESTUNG ZIEGENHAIN

Rondellbefestigung:
Ettlingen, Hans-Jakob von
Landgrafen von Hessen
Nutzung: teilweise überbaut;
Erhaltung: Lage an Straßenzügen gut erkennbar
1509 - 1622 Bau
1537 - 1546 Bau der viereckigen Anlage mit Wall und 2 Gräben unter Balthasar von Germersheim
1613 - 1648 Befestigung mit Ravelins und Schanzen nach Plänen von Dilich
1777 - 1783 Rekrutendepot für Amerika
1799 - 1802 Umbau der Zufahrt

bis 1832 Garnison
1991 ZUSTAND sehr wenig erhalten

> Drachenberg

Rondell

> Elefantenberg

Rondell

> Greifenberg

Rondell

> Löwenberg

Rondell

> Schloß Ziegenhain

Kein Zugang; Nutzung: Haftanstalt;
Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland

15. Jhdt. - 16. Jhdt. Umbau, Erweiterung

1482 - 1499 Befestigungsarbeiten am Schloss, Pläne von J. v. Ettlingen ?, Meister Nikolaus

1807 - 1808 Schleifung, Abtragung

ab 1842 Schloss und andere Garnisonsbauten als Zuchthaus

1991 ZUSTAND erhalten

APELL, F. v.: Die ehemalige Festung Ziegenhain; in: Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte u. Landesk. 35 (1901) S. 192-320

BEILMANN, Mechthild: Leere Häuser, dröhnender Verkehr Pflegefälle: Bürger wollen die ehemalige Wasserfestung Ziegenhain retten; in: Frankfurter Allgemeine Zeitung 181 (7.8.1990) S. 27

BROHL, Elmar: Festungen in Hessen; Regensburg: Schnell und Steiner-Verlag, 2013

BROHL, Elmar: Der Festungsbau des hessischen Landgrafen Philipp 1518-1567; in: Festungsjournal 27 (2006) S. 26-49

BROHL, Elmar: Die Ziegenhainer Bautagebücher von 1537 und 1546; in: Schwälmer Jahrbuch (o.J.)

BROHL, Elmar; KLÖFFLER, Martin: Wasserfestung Ziegenhain ungefährdet; in: Festungsjournal 42 (2012) S. 61

DIGAM: Digitales Archiv Marburg, WHK (Wilhelmshöher Kriegskarten); Marburg: Staatsarchiv Marburg, 2018, URL <<http://www.digam.net/>> [07.12.2018] - Digitalisierte Karten, Pläne und Dokumente zur Militärgeschichte des 17.-18. Jahrhunderts

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 117

HEUßNER, R.: Geschichte der Stadt und Festung Ziegenhain; Schwalmstadt-Treysa, 1985 - Nachdruck der Ausgabe Ziegenhain 1888

MERIAN, Matthäus: Topographia Germaniae - Hessen; Berlin\Basel, 1966 - Nachdruck der Ausgabe von Frankfurt 1655

MHK: Bestandskatalog der Architekturzeichnungen des 17.-20. Jahrhunderts; Kassel: Museumslandschaft Hessen-Kassel, 2018, URL <<http://architekturzeichnungen.museum-kassel.de/>> [07.12.2018] - Digitalisierte Karten, Pläne und Dokumente

Belagerte Festung Ziegenhain; in: Der Spiegel 31 (30.7.1990) S. 135

- NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 243
- NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 42,175
- NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3
- REUTER, Heinz: Ziegenhain. Geschichte der Stadt 782-1973; 2. Auflage Ziegenhain, 1980
- REUTER, Heinz: Achthundert Jahre Garnison und Festung Ziegenhain - 255. Ziegenhainer Salatkirmes vom 3.-6. Juni 1983; 1983
- REUTER, Heinz: Die Zerstörung Ziegenhains vor 220 Jahren; in: Schwälmer Jahrbuch (1983) S. 13-19
- REUTER, Heinz: Festungsbau im 16. Jahrhundert - Festung Ziegenhain; in: Schwälmer Jahrbuch (1984) S. 105-110
- SCHRAA, Rolf: Ein Ort kommt unter die Räder; in: Frankfurter Rundschau 285 (5.12.1990)
- TROP, R.: Festungsinsel Ziegenhain; Ziegenhain: Arbeitskreis Festung Ziegenhain e.V., ca. 1996, 40 Seiten
- VOLZE, Fritz: Im Jahre 1833 bemühte sich die ehemalige Festungsstadt Ziegenhain, noch einmal Garnisonsstadt zu werden; in: Hessischer Gebirgsbote 74 (1973) S. 10-12
- WARLICH-SCHENK, Brigitte; BÖKER, Josef: Ziegenhain Festung und Stadt; in: Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland. Baudenkmale in Hessen: Schwalm-Eder-Kreis I, Braunschweig/Wiesbaden: Landesamt für Denkmalpflege Hessen (1985) S. 429-475
- WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

34596 Zwesten

Bad Zwesten

BURG NIEDERURFF

	Herren von Urff
1309	Waldecksches Lehen an Urff
1409	Im Besitz von Hessen
2. Hälfte 16. Jhdt.	Umbau der Hangburg mit Wällen und Zwingern
ca. 1550	Teilweise Kasemattierung
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

HESSENDIENST DER STAATSKANZLEI: Schlösser, Burgen, Alte Mauern; Wiesbaden, 1990

X; in: Burgwart - Zeitschrift für Wohnbau und Wehrbau (1908) S. 161

WENZEL, Ernst: Der Wehrbau im Regierungsbezirk Cassel; Halle, 1928 [Dissertation]

Bundesland Hessen Stand: 21.12.2020

Erläuterungen

1. Blockade:
2. Blockade:
3. Blockade:
30-jähriger Krieg: Dreißigjähriger Krieg 1618-1648
7-jähriger Krieg: Siebenjähriger Krieg 1756-1763
Abzug: Räumung einer Festung
Adresse: Straße mit Hausnummer
Angriff:
Architekt: Leitender Ingenieur
Armierung: Festung in verteidigungsfähigen Zustand bringen; Bewaffnen der Anlage
Aufhebung: der Festungseigenschaft; Streichung aus der Liste der aktiven Festungen
Auflassung: Preisgabe der Anlage, keine weitere Unterhaltung des Bauwerks
Ausfall:
Bau: Errichtung der Anlage
Bauherr: Auftraggeber, wie z.B. der Landesherr
Baumeister: leitender Ingenieur
Bauweise: Befestigungsmanier
Befreiungskriege: Krieg 1813-1815
Beginn:
Belagerung: Blockade, Förmlicher oder gewaltsamer Angriff
Beobachtung: Observation einer Festung mit schwachen Kräften
Berennung: Besetzung des Vorfelds einer Festung bis hin zum Glacis
Besetzung: Kampfplose Einnahme einer Festung
Bewaffnung: Geplante Bewaffnung bei einer Armierung
Blockade:
Bombardierung:
Demolition: Abtragen der Festungswerke
Deutsch-franz. Krieg: Deutsch-französischer Krieg 1870-71
Eigentümer: Derzeitg bekannter Besitzer
Einigungskrieg 1864: Deutsch-dänischer Krieg
Einigungskrieg 1866: Preußisch-österreichischer Krieg
Einnahme:
Einschließung: Unterbrechung der Kommunikation
Ende:
Entfestigung: Schleifung einer Festung
Erhaltung: Gesamte Erhaltung der Anlage
Erstürmung: Ersteigung einer Festung über ihre Gräben und Wälle
Förmliche Belagerung: Ingenieurtechnischer oder artilleristischer Angriff auf eine Festung

Funktion: Taktische und/oder strategische

Aufgabe der Befestigung(en)

Gefecht:

Gelebte Geschichte: Bewertung für Living-History-Projekt mit ein bis drei Sternchen

Handstreich: Gewaltsamer Angriff, Überfall oder Ersteigung

Kapitulation: vertragliche Vereinbarung zur Übergabe der Festung

Karte: Angaben zur Kartographischen Darstellung

Kommentar: Allgemeine Bemerkung

Kontakt: Kontaktadresse bei Besuchen

Lage: Allgemeine Lagebeschreibung im Gelände

Napoleonische Kriege: Koalitionskriege 1792-1815

Nutzung: Aktuelle Nutzung

Räumung: Kampfloser Aufgabe einer Festung

Revolutionskriege: Koalitionskriege 1792-1800

Schlacht:

Schleifung: Abtragen der Wälle, Sprengen der Hohlbauten, Auffüllen der Gräben

Seeschlacht:

Touristik: Gesamtbewertung der Anlage mit Erhaltung, Nutzung, Zugang, musealer Aufbereitung mit ein bis drei Sternchen

Übergabe: an die Belagerer nach der Kapitulation

Überumpelung:

Verfall: Fehlende Instandhaltung einer Anlage

Verproviantierung:

Waffenstillstand:

Zerstörung: Demolierung in Kampfhandlungen

Zugang: für Besichtigungen

Zustand: Allgemeine Beschreibung des aktuellen Zustands